56.

PROGRAMM

des

Staats-Obergymnasiums

zu

Klagenfurt.

Herausgegeben am Schlusse des Studienjahres

1905/1906

vom Direktor.

Klagenfurt 1906.

Im Selbstverlage des Gymnasiums.

56.

Programm

des

Staats-Obergymnasiums

zu

Klagenfurt.

Herausgegeben am Schlusse des Studienjahres

1905/1906

vom Direktor.

Klagenfurt 1906.

Im Selbstverlage des Gymnasiums.

Sonderabdruck aus dem vollen Programme, Seite 27—63.

ST. HERMAGORAS-BUCHDRUCKEREI IN KLAGENFURT.

Schulnachrichten.

I.

Personalstand des Lehrkörpers und Lehrfächerverteilung.

a) K. k. Direktor.

1. **Dr. Latzel Robert,** k. k. Regierungsrat, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Vorstand des Schüler-Unterstützungsvereines der Anstalt u. s. w., lehrte Mathematik in IV. b, Naturgeschichte in VI., 5 Stunden wöchentlich.

b) K. k. Professoren.

2. **Dr. Angerer Johann,** IX. Rangsklasse, lehrte im 1. Sem. Geographie und Geschichte in I. a, I. b, V. und VIII., Deutsch in IV. b, Propädeutik in VIII., 17 St. w.; im 2. Sem. anstatt Deutsch in IV. b Geographie und Geschichte in VII.
3. **Brigola Johann,** IX. Rangsklasse, lehrte Latein in III. a, Griechisch in III. a und VII., Turnen in II. a und III. a, 19 St. w. Klassenvorstand der III. a.
4. **Flora Gottfried,** VII. Rangsklasse, lehrte Latein in IV. a, Deutsch in VI., 9 St. w. Klassenvorstand der IV. a. Als Leiter des städt. Mädchenlyzeums teilweise beurlaubt.
5. **Dr. Frauscher Karl,** VIII. Rangsklasse, lehrte Mathematik in II. a, II. b und IV. a, Naturwissenschaften in II. a, II. b und V., 16 St. w.
6. **Geßler Johann,** VIII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, lehrte Latein in IV. b, Griechisch in IV. b und VIII., 15 St. w. Klassenvorstand der IV. b.
7. **Dr. Giannoni Eugen,** VIII. Rangsklasse, lehrte Mathematik in VI. und VIII., Physik in IV. a, IV. b und VIII., Turnen in IV. a und IV. b, 18 St. w. Klassenvorstand der VIII.
8. **Grillitsch Alois,** VIII. Rangsklasse, lehrte im 1. Sem. Deutsch in IV. a, Geographie und Geschichte in III. a, III. b, IV. a und VII., 18 St. w. Im 2. Sem. beurlaubt.
9. **Mätzler Jodok,** VII. Rangsklasse, als k. k. Bezirksschulinspektor beurlaubt.
10. **Pazdera Leopold,** VIII. Rangsklasse, lehrte die katholische Religion in allen Klassen und Abteilungen und besorgte den Gymnasial-Gottesdienst, 24 (bezw. 26) St. w.
11. **Scheinigg Johann,** VII. Rangsklasse, lehrte Latein und Deutsch in I. a, Slovenisch im I. und II. Vorbereitungskurs und in der I. slov. Abteilung, 18 St. w. Klassenvorstand der I. a.
12. **Dr. Sket Jakob,** VII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, lehrte Latein in V. und VIII., Slovenisch in der II., III. und IV. slov. Abteilung, 17 St. w. Klassenvorstand der V.
13. **Straubinger Rudolf,** VIII. Rangsklasse, lehrte Latein in VI., Deutsch in III. a, VI. und VIII., 15 St. w. Klassenvorstand der VI.

14. **Dr. Vapotitsch Franz,** IX. Rangsklasse, k. u. k. Leutnant in d. Evidenz der Landwehr, lehrte Mathematik in V. und VII., Physik in VII., Turnen in I. a, V., VII. und VIII., 18 St. w. Klassenvorstand der VII.
15. **v. Vintschger Johann,** Ritter von Altenburg zu Neuperg, VIII. Rangsklasse, Offizier im Landst., lehrte Latein in III. b und VII., Griechisch in III. b und V., zusammen 21 St. w. Klassenvorstand der III. b.
16. **Dr. Wutte Martin,** IX. Rangsklasse, lehrte Geographie und Geschichte in II. a, II. b, IV. b und VI., 16 St. w.

c) K. k. Gymnasial-Lehrer.

17. **Findeis Richard,** IX. Rangsklasse, k. u. k. Leutnant i. d. Res., lehrte Latein in II. a, Deutsch in II. a, III. b und V., Propädeutik in VII., 20 St. w., Klassenvorstand der II. a (provisorischer Lehrer).

d) Supplierende Gymnasiallehrer.

18. **Mogan Leopold** lehrte Mathematik und Naturwissenschaften in I. a, I. b, III. a, III. b, 20 St. w.
19. **Dr. Graber Georg** lehrte Latein und Deutsch in II. b, Griechisch in IV. a, 16 St. w. Klassenvorstand der II. b.
20. **Kilian Eugen** lehrte Latein und Deutsch in I. b, Griechisch in VI., 17 St. w. Klassenvorstand der I. b.
21. **Seewald Anton** lehrte im 2. Sem. Deutsch in IV. a, IV. b, Geographie und Geschichte in III. a, III. b, IV. a, 18 St. w.

e) Evangel. Religionslehrer.

22. **Johne Robert,** evangelischer Pfarrer, Mitglied des k. k. Landesschulrates, erteilte den Religionsunterricht den evangelischen Schülern des Unter- und Obergymnasiums, 4 St. w.

f) Nebenlehrer.

23. **Flora Gottfried,** Gymnasial-Professor (s. oben Nr. 4), lehrte die Stenographie im niederen und höheren Kurse, 4 St. w.
24. **Brigola Johann,** Gymnasial-Professor (s. oben Nr. 3), lehrte die Kalligraphie in I. a und I. b, 2 St. w.
25. **Rauchensteiner Andreas,** Volksschullehrer, erteilte den Turnunterricht in I. b, II. b, III. b, und VI., 8 St. w.
26. **Reiter Josef,** Direktor der Musikvereinsschule in Klagenfurt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, erteilte den Gesangsunterricht in 3 Kursen, 5 St. w.
27. **Scheinigg Johann,** Gymnasial-Professor (s. oben Nr. 11), lehrte Slovenisch in den beiden Vorbereitungskursen, 4 St. w.
28. **Schreyer Franz,** Direktor der Knaben- und Mädchen-Bürgerschule, lehrte Zeichnen in 3 Abteilungen (5 Kursen), 6 St. w.
29. **Slop von Cadenberg Viktor,** Professor an der hiesigen Staatsrealschule, lehrte Französisch im höheren Kurse, 2 St. w.

g) Probekandidaten.

30. **Greilach Ferdinand,** geprüfter Lehramtskandidat für Mathematik und Physik als Hauptfächer, seit 18. April 1906.

II.

Veränderungen

im Stande und in den Dienstverhältnissen des Lehrkörpers

während des Schuljahres 1905/1906.

Mit dem Erlasse des k. k. Min. f. Kult. und Unterr. vom 27. April 1905, Z. 14.637, wurde Herr Prof. Adalbert Meingast ab 1. August 1905 in den bleibenden Ruhestand übernommen. Der bei diesem Anlasse von Sr. Majestät dem Kaiser mit dem Titel eines Schulrates ausgezeichnete Professor wirkte seit Beginn des Schuljahres 1871/72, also durch 33 Jahre, ohne Unterbrechung am Staatsgymnasium in Klagenfurt und hat sich als Lehrer und Erzieher um diese Anstalt große Verdienste erworben. Auch seine langjährige Wirksamkeit als Verwalter der Bücherei des Unterstützungsvereines sowie seine unverdrossene Betätigung als ausgezeichneter Orgelspieler beim Gottesdienste der Schüler soll ihm unvergessen bleiben. Die durch seinen Rücktritt freigewordene Lehrstelle war während des ganzen Schuljahres 1905/06 unbesetzt.[1]

Mit dem Min.-Erlasse vom 28. Juni 1905, Z. 17.393, wurde Professor Dr. Eugen Giannoni in die VIII. Rangsklasse befördert. (L.-Sch.-R. v. 13. Juli 1905, Z. 2580.)

Da der provisorische Lehrer Dr. Josef Gassner eine wirkliche Lehrstelle am Staatsgymnasium in Leoben erhalten hatte, wurde der Supplent am Staatsgymnasium im VI. Bezirke in Wien, Richard Findeis, zum provisorischen Lehrer hiesiger Anstalt ernannt (Min.-Erl. v. 31. August 1905, Z. 31.121; L.-Sch.-R. v. 5. September 1905, Z. 3479).

Die vorjährigen Supplenten Andreas Lutz und Dr. Johann Mörtl erhielten Lehrstellen, und zwar jener eine provisorische am Staatsgymnasium in Landskron, dieser eine wirkliche am Staatsgymnasium in Marburg. An deren hiesige Stelle traten die Supplenten Leopold Mogan und Dr. Georg Graber. Für den ebenfalls aus dem Dienste der Anstalt ausgetretenen Supplenten Dr. Johann Arneiz wurde Herr Eugen Kilian als Supplent bestellt.

Mit dem Min.-Erlasse vom 7. Oktober 1905, Z. 17.393 ad, wurde Prof. Gottfried Flora in die VII. Rangsklasse befördert (L.-Sch.-R. v. 19. Oktober 1905, Z. 4130).

Für die Dauer des 2. Halbjahres war Professor Alois Grillitsch krankheitshalber beurlaubt und durch den Supplenten Anton Seewald vertreten.

III.

Lehrverfassung.

Der Unterricht wurde nach dem mit Erlaß des Ministers für Kultus und Unterricht vom 23. Februar 1900, Z. 5146, neu aufgelegten Lehrplane und nach den ebendaselbst veröffentlichten Instruktionen erteilt. (S. „Lehrplan und Instruktionen für den Unterricht an den Gymnasien in Österreich." 2. Aufl. Wien. Im k. k. Schulbücherverlage. 1900.)

Absolvierte Lektüre, Memorierstoff und **Privatlektüre** aus den lateinischen, griechischen und deutschen Klassikern.

a) Latein.

III. a u. b Klasse. Lektüre: Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus (Golling). Aus Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas (III. b auch Cimon). Aus Curtius Rufus: Auswahl.

Memoriert wurde: in III. a: Them. c. 1—2; Aristid. c. 1; Curt. R. I. c. 1, 4, II. c. 2, VII. c. 1; in III. b: Miltiad. c. 1, Them. 1, Aristid. c. 1. Aus Curtius Nr. I. c. 1.

Privatlektüre: III. b.: Thrasybulus; Curtius, XII., XIII., XVI., XX.

IV. a Klasse. Lektüre: Caesar, Bell. Gall. (ed. Prammer): I., c. 1—54; IV., c. 16—38; VI., c. 11—28; Ovid (ed. Sedlmayer), Metam., Nr. 2, 4.

Memoriert wurde: Caes., I., c. 1, 21, 37, 51. Ovid., Met. Nr. 2, v. 1—36.

Privatlektüre: Caesar, Bell. Gall. II., V. c. 1—23.

IV. b Klasse. Lektüre: Caesar, Bell. Gall. (ed. Prammer): I., cap. 1—54; IV., cap. 1—19; VI. cap. 9—28. Ovid. (ed. Sedlmayer). Metam. Nr. 2, 4.

[1] Herr Professor P. N. Lebinger war nicht vom Herbst 1861, wie es im vorjährigen Programme an dieser Stelle heißt, sondern vom Herbst 1860 an, also durch 44 Jahre ohne Unterbrechung als Lehrer und Erzieher tätig.

Privatlektüre: Caes. Bell. Gall. II., 1—20, V., VII.
Memoriert wurde: Caes. bell. Gall. I., c. 1, 5, 12, 17, 18, 34. Ovid, Met. II.

V. Klasse. Lektüre: Livius I. (Auswahl), XXI. c. 1—15, 18—20; 30—44. Ovid, Met. Nr. 5, 16, 17, 18, 20, 25; Fast. Nr. 5, 6; Trist. Nr. 1, 8; Epist. Nr. 3.
Memoriert wurde: Liv. I. c. 4; 13; 56 (§ 7—13); XXI. cap 1. Ovid, Met. Nr. 5, 1—35; 17, 1—31; 20, 19—56. Fasti Nr. 5.
Privatlektüre: Liv. II., XXII., XXVI. Ovid. Met. Nr. 9, 10, 21, 22, 23, 28.

VI. Klasse. Lektüre: Sallust, bell. Iugurth. (n. Scheindler); Cicero: Orat. in Cat. I. (n. Nohl); Vergil (n. Klouček): Ekloge I., IX.; Georg: Nr. I., V., VI. u. VII.; Aeneis I.
Memoriert wurde: Sall. Iug. cap. 14, § 1—14. — Verg. Aen. I., v. 1—50.
Privatlektüre: Cic. or. in Cat. II., III. u. IV.; Sall. Cat., Verg. fabula Aristaei.

VII. Klasse. Lektüre: Cicero, oratio de imper. Cn. Pompei, pro Milone (n. Nohl); Auswahl aus phil. Schriften (n. Schiche). — Vergil (n. Klouček), Aeneis, III., IV., VI.
Memoriert wurde: de imperio Cn. Pompei, § 1 u. 2: Vergil. Aen., III. v. 1—20, IV. v. 1—10.
Privatlektüre: Terentius: Phormio; Vergil: Bukolika.

VIII. Klasse. Lektüre: Tacitus, Germ. c. 1—27; Annal. I. 1—15; 31—70. II. 5—26; 41—43; 53—61; 69—83. III. 1—6. Horaz, Auswahl aus Od., Epod., Sat. u. Epist.
Memoriert wurde: Germ. c. 5, 13. Annal. I. c. 1, 2. Horaz, Oden I. 1; I. 3; IV. 7; III. 30. Epod. II. (1—28). Epist. I. 2 (1—22).
Privatlektüre: Tacitus, Annal. IV., XIII., XIV., XV.

b) Griechisch.

V. Klasse. Lektüre: Xenophon (nach Schenkls Chrestomathie): Kyrup. I., II., III., IV., V., VI., IX. Memor. III. Anab. I., II., III. Homer, Ilias (nach Christ) I. u. III.
Memoriert wurde: Xen. Kyrup. I., § 1—2; Hom., Ilias, I., 1—100; III., v. 1—10.
Privatlektüre: Xen., Memorabilien I. (Hintner Übb.), Homer, Ilias X. u. XII.

VI. Klasse. Lektüre: Homer, Ilias (n. Christ): VII., VIII., XVI., XVIII., XIX., XXII.; Xen. (n. Schenkl): Kyrup. IX., X.; Memorabilien I., III.; Herodot (n. Hintner): Auswahl aus V.—IX. Buch.
Memoriert wurde: Hom., Ilias: VIII., 1—26: XVI., 266—297; Herodot: VII. 140—142; VII., 223.
Privatlektüre: Homer, Ilias III., IX., X., XII., XX., XXIV.; Herodot IX. 1—52.

VII. Klasse. Lektüre: Demosthenes (ed. Wotke): Olynth. I., III.; Philipp. I., III. — Homer: Odyssee (ed. Christ) I., II., IX., XI., XIII., XV., XVI.
Memoriert wurde: Demosth. Olynth. III. § 1—3, 24—27. Odyssee I., 1—21; XI., 164—193.
Privatlektüre: Lysias, Rede gegen Eratosthenes. Homer, Odyssee: III., V.—VII., XVII.—XXIV.

VIII. Klasse. Lektüre: Platon, Apologie, Kriton, Schlußkapitel d. Phaidon; Sophokles (ed. Schubert), Antigone; Homer (ed. Christ). Odyssee XIII., XVI., XIX.
Memoriert wurde: Platons Apolog. c. I., XI., XVI., XIX.; Sophokles' Antigone V. 1—68.
Privatlektüre: Demosthenes, *Κατὰ Φιλίππου Α., Περὶ τῶν ἐν Χερρονήσῳ.* Platon, Protagoras. Sophokles, Elektra.

c) Deutsch.

Lektüre: **I.—VIII. Klasse:** Schul- und Privatlektüre nach den betreffenden Lesebüchern. Außerdem wurden gelesen:

VI. Klasse. Lessings Minna von Barnhelm.

VII. Klasse. In der Schule: Goethes Iphigenie auf Tauris.
Zu Hause gelesen und in der Schule besprochen: Herders Cid; Shakespeares Macbeth; Goethes Götz, Egmont. Schillers Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein.

VIII. Klasse. In der Schule: Goethes Hermann und Dorothea; Lessings Laokoon (in Auswahl).
Zu Hause gelesen und in der Schule besprochen: Lessings Nathan der Weise; Shakespeares Julius Caesar; Kleists Hermannsschlacht; Schillers Braut von Messina; Goethes Faust, I. Teil; Grillparzers Ahnfrau.
Memorierstoff: Schillers Glocke.

IV.

Lehrbücherverzeichnis für das Schuljahr 1906/1907.[1]

I. Klasse.

	Preis K	h
Großer Katechismus der katholischen Religion, 1. Aufl., gebunden	—	80
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 8. Aufl., geb.	3	—
*Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch I., 6. Aufl., geb.	1	50
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. Aufl., geb.	2	40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die I. Klasse, 11. Aufl., geb.	2	18
*Richter, Geographie, 5. od. 6. Aufl., geb. je	3	35
Kozenn, Geograph. Atlas für Mittelschulen, gebroch. Ausgabe, 40. Aufl., geb.	8	—
*Močnik, Arithmetik für Untergymnasien, I. Abteilung, 36. od. 37. Aufl., geb. je	2	10
Hočevar, Geometrie für Untergymnasien, 7. Aufl., geb.	1	70
Pokorny-Latzel, Tierkunde, Ausg. B, 26., 27. o. 28. Aufl., geb. je	3	60
Pokorny-Fritsch, Naturgeschichte des Pflanzenreiches, Ausgabe B, 23. od. 24. Aufl., geb. 3·60, bezw.	3	20

II. Klasse.

Zetter, Katholische Liturgik, 5. Aufl.	2	30
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 8. Aufl., geb.	3	—
*Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch II., 5. Aufl.	2	20
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. Aufl., geb.	2	40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die II. Klasse, 9. Aufl., geb.	2	40
*Richter, Geographie, 5. o. 6. Aufl., geb. je	3	35
Kozenn, Geograph. Atlas für Mittelschulen, gebroch. Ausgabe, 39. Aufl., geb.	8	—
*Gindely, Geschichte für untere Klassen, I., 12. od. 13. Aufl., geb. 1·50, bezw.	2	—
Putzger, Historischer Schulatlas, 26. Aufl., geb.	3	60
*Močnik, Arithmetik für Untergymnasien, I., 36. o. 37. Aufl., geb.	2	10
Hočevar, Geometrie für Untergymnasien, 6. Aufl., geb.	1	70
Pokorny-Latzel, Naturgeschichte des Tierreiches, Ausg. B., 26. od. 27. Aufl., geb. je	3	60
Pokorny-Fritsch, Naturgeschichte des Pflanzenreiches, Ausg. B, 23. o. 24. Aufl., geb. 3·60, bezw.	3	20

III. Klasse.

Zetter, Offenbarung des alten Bundes, 3. Aufl., geb.	2	—
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 8. Aufl., geb.	3	—
*Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch III., 2. Aufl., geb.	2	20
Cornelius Nepos und Curtius Rufus, Chrestomathie von J. Golling, 2. Aufl., geb.	1	40
*Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 24. u. 25. Aufl., geb. je	3	10
Hintner, Griechisches Lese- und Übungsbuch, 5. Aufl., geb.	2	90
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 10. Aufl., geb.	2	40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die III. Klasse, 9. Aufl., geb.	2	30
*Richter, Geographie, 5. Aufl., geb.	3	35
Kozenn, Geograph. Atlas für Mittelschulen, gebroch. Ausgabe, 39. Aufl., geb.	8	—
*Gindely, Geschichte für untere Klassen, II., 12. o. 13. Aufl., geb. je	1	50
Putzger, Historischer Schulatlas, 25. Aufl., geb.	3	60
*Močnik, Arithmetik für Untergymnasien, II. Abteilung, 27. o. 28. Aufl., geb. je	1	95
Hočevar, Geometrie für Untergymnasien, 6. Aufl., geb.	1	70
*Pokorny-Noë, Naturgeschichte des Mineralreiches, 21. Aufl., geb.	1	60
Krist, Anfangsgründe d. Naturlehre f. d. unt. Klassen d. Mittelsch., 20. Aufl., geb.	2	50

IV. Klasse.

Zetter, Offenbarung des neuen Bundes, 2. Aufl., geb.	2	—
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 7. Aufl., geb.	3	—
*Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch IV., 2. Aufl., geb.	2	—
Caesaris comment. de bello Gallico, ed. Prammer, 6. Aufl., geb.	2	—
Ovidius, Ausgewählte Gedichte von Sedlmayer, 6. Aufl., geb.	1	90

[1] Außer den hier angegebenen neuesten Auflagen der Lehrbücher können auch die nächst älteren, daneben zulässigen benützt werden. Diejenigen Auflagen, welche die früheren ausschließen, sind mit einem * bezeichnet. Die Lehrbücher für evangel. Religion s. S. 36.

	Preis K	h
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 24. Aufl., geb.	3	10
Hintner, Griechisches Lese- und Übungsbuch, 5. Aufl., geb.	2	90
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 10. Aufl., geb.	2	40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die IV. Klasse, 9. Aufl., geb.	2	10
Mayer, Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie, 7. Aufl.	2	40
Kozenn, Geograph. Atlas für Mittelschulen, gebroch. Ausgabe, 39. Aufl., geb.	8	—
*Gindely, Geschichte für untere Klassen, III., 10. o. 11. Aufl., geb. je	1	90
Putzger, Historischer Schulatlas, 24. Aufl., geb.	3	60
*Močnik, Arithmetik für Untergymnasien, II., 27. o. 28. Aufl., geb. je	1	95
Hočevar, Geometrie für Untergymnasien, 6. Aufl., geb.	1	70
Krist, Anfangsgründe d. Naturlehre f. d. unt. Klassen d. Mittelsch., 20. Aufl., geb.	2	50

V. Klasse.

Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion f. O.-G., I. Teil, 10. Aufl., geb.	2	50
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 7. Aufl., geb.	3	—
Hintner-Neubauer, Lateinisches Übungsbuch, 1. Aufl., geb.	2	44
Ovidius, Ausgewählte Gedichte von Sedlmayer, 6. Aufl., geb.	1	90
Livii ab urbe cond. libri, ed. Zingerle, 6. Aufl., geb.	2	20
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 24. Aufl., geb.	3	10
Hintner, Griechisches Lese- und Übungsbuch, 4. Aufl., geb.	2	80
Xenophon, Chrestomathie von Schenkl, 13. Aufl., geb.	3	20
Homers Ilias in verkürzter Ausgabe von Christ, 3. Aufl., geb.	3	—
Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9. Aufl., geb.	2	40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, I., 4. Aufl., geb.	2	95
*Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums für Obergymnas., 4. Aufl., geb.	2	80
Kozenn, Geograph. Atlas für Mittelschulen, gebroch. Ausgabe, 39. Aufl., geb.	8	—
Putzger, Historischer Schulatlas, 22. Aufl., geb.	3	60
*Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für ob. Klassen, 26. bis 29. Aufl., geb. je	3	70
Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie f. d. ob. Kl. d. Mittelsch., 2. Aufl., geb.	2	70
„ Übungsbuch zur Geometrie in d. ob. Kl. d. Mittelsch., 3. Aufl., geb.	2	50
Hochstetter-Bisching-Toula, Mineralogie, 18. Aufl., geb.	2	80
v. Wettstein, Leitfaden der Botanik f. d. ob. Kl. d. Mittelsch., 2. Aufl., geb.	3	50

VI. Klasse.

Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion f. O.-G., II. Teil, 12. Aufl., geb.	2	50
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 7. Aufl., geb.	3	—
Hintner-Neubauer, Lateinisches Übungsbuch, 1. Aufl., geb.	2	44
Sallustii bellum Catilinae, ed. Scheindler, 2. Aufl., geb.	—	70
Vergils Aeneis nebst ausgew. Stücken d. Buc. u. Georg. v. Klouček, 4. Aufl., geb.	2	60
Ciceros Reden gegen Catilina, v. Nohl, 3. Aufl., geb.	1	—
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 22. Aufl., geb.	2	90
Schenkl, Griechisches Übungsbuch, 11. Aufl., geb.	2	10
Xenophon, Chrestomathie von Schenkl, 13. Aufl., geb.	3	20
Homers Ilias in verkürzter Ausgabe von Christ, 3. Aufl., geb.	3	—
Herodot, Perserkriege, ed. Hintner, I. Teil, 6. Aufl.	1	36
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, II., 5. Aufl., geb.	2	70
*Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums für Obergymnas., 4. Aufl., geb.	2	80
*Zeehe, Lehrb. d. Geschichte für d. oberen Klassen d. Gymn., II., 2. Aufl., geb.	2	80
Kozenn, Geograph. Atlas für Mittelschulen, gebroch. Ausgabe, 38. Aufl., geb.	7	60
Putzger, Historischer Schulatlas, 21. Aufl., geb.	3	60
*Močnik, Lehrbuch d. Arithmetik für obere Klassen, 26., 27. o. 28. Aufl., geb. je	3	70
Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie f. d. ob. Kl. d. Mittelsch., 2. Aufl., geb.	2	70
„ Übungsbuch zur Geometrie in d. ob. Kl. d. Mittelsch., 2. Aufl., geb.	2	50
Adam, Logarithmen, 32. Aufl., geb.	1	20
*Graber-Latzel, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen, 4. Aufl., geb.	3	80

VII. Klasse.

Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion f. O.-G., III. Teil, 9. Aufl., geb.	1	80
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 6. Aufl., geb.	3	—
Hintner-Neubauer, Lateinisches Übungsbuch, 1. Aufl., geb.	2	44
Vergils Aeneis nebst ausgew. Stücken d. Buc. u. Georg. v. Klouček, 4. Aufl., geb.	2	60
Ciceros Rede pro Archia poëta, von Nohl, 2. Aufl., geb.	—	50
„ „ de imp. Cn. Pompei, von Nohl, 2. Aufl., geb.	—	70
„ „ f. Ligarius u. f. d. König Deiotarus, v. Nohl, 2. Aufl., geb.	—	70

Preis K h

Cicero, Laelius, v. Schiche, 2. Aufl. . . . . — 86
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 22. Aufl., geb. 2 90
Schenkl, Griechisches Übungsbuch, 10. Aufl., geb. 2 80
Homer, Odyssee, ed. Christ, 4. Aufl. 2 50
Demosthenes, Ausgewählte Reden, ed. Wotke, 5. Aufl. 1 60
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, III., 1. Aufl., geb. . . . 2 42
Zeehe, Geschichte für obere Klassen, III., 2. Aufl., geb. 2 50
Kozenn, Geographischer Schulatlas, 37. Aufl., geb. 7 60
Putzger, Historischer Schulatlas, 21. Aufl., geb. 3 60
*Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für obere Klassen, 26., 27. od. 28 Aufl., geb. je 3 70
Gajdeczka, Lehrbuch d. Geometrie für d. ob. Kl. d. Mittelsch., 2. Aufl., geb. . 2 70
„ Übungsbuch zur Geometrie in d. ob. Kl. d. Mittelsch., 2. Aufl., geb. 2 50
Adam, Logarithmen, 32. Aufl., geb. 1 20
Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen, 2. Aufl., geb. . . 5 20
Lindner-Leclair, Lehrbuch der Logik, 3. Aufl., geb. . . . . 3 —

VIII. Klasse.

Kaltner, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 3. Aufl. 2 20
Goldbacher, Lateinische Grammatik, 6. Aufl., geb. . . . . 3 —
Hintner-Neubauer, Lateinisches Übungsbuch, 1. Aufl., geb. 2 44
Die Annalen des P. C. Tacitus, von Müller-Christ, I. Bd., geb. . . . . 2 —
Taciti Germania, ed. Müller, geb. . . . . — 80
Horatii carmina, ed. Huemer, 6. Aufl., geb. 1 72
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 22. Aufl., geb. 2 90
Schenkl, Griechisches Übungsbuch, 10. Aufl., geb. 2 80
Homer, Odyssee, ed. Christ, 4. Aufl., geb. 2 50
Plato, Apologie d. Sokrates u. Kriton, Schluß. d. Phaidon, ed. Christ, 1. Aufl., geb. 1 —
Plato, Euthyphron, ed. Christ, 2. Aufl. . . . . — 80
Sophokles, Aias, ed. Schubert, 2. Aufl., geb. . . . . 1 —
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, IV., 2. Aufl., geb. . . . 2 84
Hannak, Österreichische Vaterlandskunde für obere Klassen, 13. Aufl., geb. . 2 38
*Gindely, Geschichte für obere Klassen, III., 10. od. 11. Aufl., geb. je 3 40
Kozenn, Geographischer Schulatlas, 37. Aufl., geb. 7 60
Putzger, Historischer Schulatlas, 20. Aufl., geb. 3 60
*Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für obere Klassen, 26. o. 27. Aufl., geb. je . 3 70
Gajdeczka, Geometrie für Obergymnasien, 2. Aufl., geb. 2 70
„ Übungsbuch zur Geometrie i. d. ob. Kl., 2. Aufl., geb. 2 50
Adam, Logarithmen, 31. Aufl., geb. 1 20
Rosenberg, Lehrbuch der Physik f. d. oberen Klassen, 2. Aufl., geb. 5 20
Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie für den Gebrauch an höh. Lehranstalten, 1. u. 2. Aufl., geb. je . . . . . 3 —

Slovenische Lehrbücher.

I. u. II. Vorber.-Kurs: Sket, Slovenisches Sprach- u. Übungsbuch, 6. Aufl., geb. 3 —
I. sloven. Abt.: Sket, Slovenska čitanka I., 3. Aufl., geb. . . . . 2 —
II. „ „ „ Slovenska čitanka IV., 1. Aufl., geb. . . . . 2 —
III. „ „ „ Slovenska čitanka V., VI., 3. Aufl., geb. 3 60
*IV. „ „ „ Slovenska slovstvena čitanka VII., VIII., 2. Aufl., geb. 3 —
IV. „ „ „ Staroslovenska čitanka, 1. Aufl., geb. . . . . 3 —
*I.—III. sloven. Abt.: Janežič-Sket, Slovenska slovnica, 9. Aufl., geb. . . . 3 —

Für die italienische Sprache.

*Mussafia-Maddalena, Italienische Sprachlehre, 27. Aufl., geb. 3 50

Für Stenographie.

Scheller, Lehr- und Lesebuch, I. u. II., 11. Aufl., geb. 3 06

Anmerkung. *a)* Für alle katholischen Schüler ist **„Magnificat“**, ein katholisches Gebet- und Gesangbuch von Pazdera, beim Schulgottesdienste und bei den religiösen Übungen vorgeschrieben, geb. . . . . 1 —

b) Als **Wörterbücher** im Obergymnasium werden empfohlen:

Georges, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch, geb. 7 20
„ Deutsch-lateinisches „ „ 7 20

	Preis K h
Stowasser, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch, geheftet 10 K, geb. . . .	13 —
Schenkl, Griechisch-deutsches „ geb.	10 —
„ Deutsch-griechisches „ „	12 60
Ch. Harder, Schulwörterbuch zu Homers Ilias und Odyssee, geb.	4 80
Benseler, Griechisch-deutsches Wörterbuch, geb.	4 80
Langenscheidt, Taschenwörterbuch, Französisch, Teil I und II in 1 Bd. geb. K 4·20, jeder Teil einzeln geb.	2 40
Langenscheidt, Taschenwörterbuch, Italienisch, Teil I und II in 1 Bd. geb. K 4·20, jeder Teil einzeln geb.	2 40

c) Als Hilfsbücher im Obergymnasium werden empfohlen:

Wagner, Realien des römischen Altertums, 3. Aufl., geb.	2 40
„ Realien des griechischen Altertums, 3. Aufl., geb.	2 40
Kummer & Stejskal, Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur, 3. Aufl., geb.	2 40

V.

a) Aufgaben für die deutschen Aufsätze und Redeübungen im Obergymnasium.

V. Klasse.

1. Goethes Gedicht „Erlkönig" verglichen mit seiner Vorlage. (H.) — 2. Wie Gunild befreit wurde. (S.) — 3. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zuteil. (H.) — 4. Bertran de Born. Eine Charakteristik. (S.) — 5. Cantabit vacuus coram latrone viator. (H.) — 6. Unterschiede zwischen Ballade und Romanze. (S.) — 7. Achill und Siegfried. (H.) — 8. Gudrun am Strand. (S.) — 9. Welche Eigenschaften gewinnen dem Kyros die Herzen seiner Umgebung? (H.) — 10. Wie verteidigt Grimbart seinen Oheim Reineke? (H.) — 11. Loretto. Eine Schilderung. (S.) — 12. Das goldene Zeitalter. (H.) — 13. Die Bildung deutscher Namen. (S.) — 14. Wie die Sprache altes Leben fortführt. (H.) — 15. Die Versammlung der Priester und Altesten im vierten Gesange des Messias. (S.) — 16. Hannibal. Eine Charakteristik. (H.) — 17. Ein Gewitter. (S.) *R. Findeis.*

VI. Klasse.

1. Die Bedeutung der Wasserstraßen. (S.) — 2. Der alte Hildebrand. (Charakterbild.) (H.) — 3. Worin suchen wir die wichtigsten Gründe für den Aufschwung der deutschen Literatur im XII. Jahrhundert? (S.) — 4. Wie wird die Vaterlandsliebe gefördert? (H.) — 5. König Artus in Geschichte und Sage. (S.) — 6. Est modus in rebus, sunt certi denique fines. (Sprichwort.) (H.) — 7. Die Pflege des deutschen Minnesanges vor Walter. (S.) — 8. Wodurch zeigt sich Siegfrieds Mörder in besonders häßlichem Lichte? (Nach dem 8. Liede des Nibelungenliedes.) (H.) — 9. Das deutsche Volkslied. (S.) — 10. Quidquid agis, prudenter agas et respice finem! (Sprichwort.) (H.) — 11. Warum preist Haller das Schweizervolk glücklich? (Hallers Alpen.) (S.) — 12. Klopstocks Bedeutung als vaterländischer Dichter. (H.) *R. Straubinger.*

VII. Klasse.

1. Ist die Poesie des Reisens in unserer Zeit wirklich geschwunden? (H.) — 2. Der Cid als Ideal eines mittelalterlichen Ritters. (Sch.) — 3. Banquos und Makbeths Verhalten gegenüber den Verheißungen der Hexen. (H.) — 4. Drei Kulturbilder aus Goethes „Götz von Berlichingen". (Sch.) — 5. Über den wohltätigen Einfluß des Umganges der Menschen mit der Natur. (H.) — 6. Inhalt und Deutung des Gedichtes „Seefahrt" von Goethe. (Sch.) — 7. Die Exposition in Goethes „Iphigenie auf Tauris". (H.) — 8. Ich schätze den, der tapfer ist und grad. Goethe. (Sch.) — 9. Mit welchem Rechte darf der Goethesche Egmont als Märtyrer der niederländischen Freiheit angesehen werden? (H.) — 10. „Es ist keiner unter Ihnen allen, dem Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte." Schiller. (Sch.) — 11. Das Gesetz nur kann uns Freiheit geben. Goethe. (H.) — 12. Was erfahren wir in „Wallensteins Lager" über Wallenstein, seine Anhänger und Gegner. (Sch.)

Redeübungen: 1. Herders Einfluß auf die Entwickelung des Liedes. (Braumüller). — 2. Walter von der Vogelweide, das Bild eines deutschen Mannes. Nach seinen

Gedichten. (Plasch.) — 3. Herders eigene Dichtungen. (Lorenz.) — 4. Leisewitzens Julius von Tarent. (Walitzi.) — 5. Einfluß Shakespeares auf das Drama der Stürmer und Dränger. (Ginhart.) — 6. Österreichs Thermopylen und ihre Verteidigung im Jahre 1809. An der Hand geeigneter Karten. (v. Hortstein.) — 7. Goethes „Götz", ein Sturm und Drang-Drama. (Ginhart.) — 8. Die Geistesentwicklung Goethes während seines Aufenthaltes in Leipzig. (Vaupetič.) — 9. Voßens Luise. (Czermak.) — 10. Goethes Iphigenie auf Tauris verglichen mit der Euripideischen. (Gittenberger.) — 11. Wolfgang Amadeus Mozart, ein deutsches Künstlerleben. (Safron.) — 12. Graf Egmont in der Geschichte und in Goethes Drama. (Wulz.) — 13. Das Weimarer Hoftheater zur Zeit Goethes mit einem Blick auf die Vorzeit. (Räcke.) — 14. Habsburg-Österreich in Schillers Werken. (Baumgartner.) — 15. Übersicht über die Entwickelung des deutschen Volksliedes. (Sibitz.) *G. Flora.*

VIII. Klasse.

1. Inwiefern ist das Gespräch des Wirtes mit seiner Frau das Muster einer Exposition? (Goethes „Hermann und Dorothea". I. Gesang.) (S.) — 2. Vieles wünscht sich der Mensch und doch bedarf er nur wenig; denn die Tage sind kurz und beschränkt der Sterblichen Schicksal. (Goethes „Hermann und Dorothea", V. Vers 13 u. 14.) (H.) — 3. Spiel und Gegenspiel in Shakespeares „Julius Caesar". (S.) — 4. Die alten Germanen, ein Charakterbild. (Nach Tacitus' „Germania".) (H.) — 5. Klassisch und Romantisch, zwei Gegensätze in der deutschen Literatur. (S.) — 6. Wer sein Vaterland nicht kennt, hat keinen Maßstab für fremde Länder. („Wilh. Meister.") (H.) — 7. Wie wird in Kleists „Hermannsschlacht" der Höhepunkt vorbereitet? (S.) — 8. Das Volkstümliche in Goethes „Faust". (H.) — 9. Schuld, Fluch und Sühne in Schillers „Braut von Messina." (S.) — 10. Was hat die Heimat der Fremde voraus? (H.) — 11. Der Geist und die Kraft eines Volkes zeigt sich in Not und Gefahr. (Maturitätsarbeit.)

Redeübungen: 1. Hermann und Thusnelda. (Huditz.) — 2. Felix Dahns „Felicitas." (Christof.) — 3. Der Freiheitsang der Freiheitsänger, das hohe Lied der Freiheit. (Kopp.) — 4. Das deutsche Volkslied einst und jetzt. (Kordin und Zmölnig.) — 5. Die Entwicklung des deutschen Romans bis ins 18. Jahrhundert. (Zemroßer.) *R. Straubinger.*

b) Aufgaben für die slovenischen Aufsätze im Obergymnasium.

V. und **VI. Klasse.**

1. Spomini na pretekle počitnice. (Š.) — 2. Jesen — čas plačila. (D.) — 3. Na domačem semnju. (Š.) — 4. Kako se obhaja sveti večer na kmetih? (D.) — 5. Korist potovanja. (Š.) — 6. Kako se kaže pri nekaterih živalih naravni nagon? (Š.) — 7. Pesem — glasnica čuvstev in željá! (D.) — 8. Zakaj in kako opevajo pesniki pomlad? (Š.) — 9. Kdor zaničuje se sam, podlaga je tujčevi peti. I. Koseski. (D.) — 10. Dejanje in značaj glavnih oseb v Jurčičevem „Tugomeru." (Š.) *Dr. J. Sket.*

VII. und **VIII. Klasse.**

1. Kaj je povzročilo in pospeševalo početek slovenske književnosti? (Š.) — 2. Iz mojega počitniškega dnevnika. (D.) — 3. Domoznanstvo in njega pomen za narod. (Š.) — 4. Cast v zasebnem in javnem življenju. (D.) — 5. V. Vodnik kot človek in pesnik. (Š.) — 6. Kako se strinja geslo v Prešernovih „Poezijah" z življenjem pesnikovim? (Š.) — 7. Duševni obzor v Prešernovih poezijah. (D.) — 8. Kdo sme s Horacijem reči o sebi: „Non omnis moriar." Oda III. 30. (Š.) — 9. Kmetski stan — steber državi. (D.) — 10. Slomšek in Bleiweis, dva zaslužna vzgojitelja slovenskega naroda. (Š.) *Dr. J. Sket.*

VI.

Bedingt obligate und freie Lehrgegenstände.

A. Evangelische Religionslehre.

(Schülerzahl im I. Semester: 29; im II. Semester: 28.)

Lehrstoff im Untergymnasium: Biblische Geschichte des Neuen Testamentes. — Sittenlehre. — Memorieren von Bibelabschnitten und Kirchenliedern.

Lehrbücher im Untergymnasium: Calwer Biblische Geschichte. — Heinrich Palmer, Lehrbuch der Religion und Geschichte der christlichen Kirche. — Die heil. Schrift alten und neuen Testamentes. — Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

Lehrstoff im Obergymnasium: Kirchengeschichte: Altertum. — Glaubenslehre.

Lehrbücher im Obergymnasium: Heinrich Palmer, Lehrbuch der Religion und Geschichte der christlichen Kirche, 1. und 2. Teil. *R. Johne.*

B. Slovenische Sprache.

a) I. Vorbereitungskurs für Nichtslovenen aus verschiedenen Klassen.

(Schülerzahl im I. Sem.: 12, im II. Sem.: 10.)

Allgemeine Vorbegriffe. Empirisch-analytische Zergliederung leichtfaßlicher Lesestücke behufs Aneignung der Formenlehre bis zur Klasseneinteilung des Zeitwortes. Memorieren von Lesestücken und Vokabeln. Mündliche und bisweilen schriftliche Übersetzungsübungen an der Hand des slovenischen Sprach- und Übungsbuches. Monatlich eine Schulaufgabe. Unterrichtssprache deutsch. 2 St. w.

b) II. Vorbereitungskurs für Nichtslovenen aus verschiedenen Klassen.

(Schülerzahl im I. Sem.: 5, im II. Sem.: 5.)

Die syntaktischen Haupteigentümlichkeiten der slovenischen Sprache und deren praktische Anwendung. Lektüre kleinerer zusammenhängender Lesestücke, Memorieren, Wiedererzählen, freie Wiedergabe des Gelesenen. Sprechübungen. Monatlich eine Schulaufgabe. Unterrichtssprache deutsch. 2 St. w. *J. Scheinigg.*

c) I. slovenische Abteilung für Slovenen der I. und II. Klasse und für absolvierte Schüler der beiden Vorbereitungskurse.

(Schülerzahl im I. Sem.: 34, im II. Sem.: 34.)

Die Hauptpunkte aus der Formenlehre. Syntax des einfachen Satzes. Lektüre mit Erklärungen und Bemerkungen. Memorieren und Vortragen poetischer und prosaischer Stücke. Monatlich ein Aufsatz. 2 St. w. *J. Scheinigg.*

d) II. slovenische Abteilung für Slovenen der III. und IV. Klasse.

(Schülerzahl im I. Sem.: 21, im II. Sem.: 21.)

Systematische Darstellung des Verbums. Die wichtigsten Punkte aus der Moduslehre. — Lektüre poetischer und prosaischer Stücke mit Erklärungen. Memorieren und Vortragen ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke. — Monatlich ein Aufsatz. 2 St. w.

e) III. slovenische Abteilung für Slovenen der V. und VI. Klasse.

(Schülerzahl im I. Sem.: 17, im II. Sem.: 17.)

Hauptpunkte aus der Wortbildungslehre, besonders die Zusammensetzung der Substantiva, Adjektiva und Verba. — Die Lehn- und Fremdwörter. — Hauptpunkte aus der Verslehre und aus der Syntax des Verbums. — Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke. — Charakteristik der lyrischen, didaktischen und dramatischen Dichtungsgattungen und der Prosa. — Memorieren und Vortragen ausgewählter Gedichte. — Monatlich ein Aufsatz. 2 St. w.

f) IV. slovenische Abteilung für Slovenen der VII. und VIII. Klasse.

(Schülerzahl im I. Sem.: 15, im II. Sem.: 15.)

Die slovenische Literatur seit der Mitte des XVI. Jahrhunderts bis in die neueste Zeit. Lektüre der Sprachproben aus den betreffenden Literaturperioden. — Monatlich ein Aufsatz. 2 St. w. *Dr. J. Sket.*

Die Unterrichtssprache der vier slovenischen Abteilungen war slovenisch.

C. Französische Sprache.

(Schülerzahl im I. Sem.: 7, im II. Sem.: 8.)

Der Unterricht in der fanzösischen Sprache wurde in einem Kurse erteilt.

Zweiter Kurs: Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre; das Wichtigste aus der Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzungen aus beiden Sprachen. Lektüre erzählender, dialogischer und historischer Prosa. Memorieren und Rezitieren von Gedichten. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Freie französische Vorträge. — Kursorisch gelesen wurde: „Mémoires d'un collégien" von André Lauric, herausgegeben von Dr. R. C. Kukula, Wien, Graeser 1902. Einiges aus der französischen Literaturgeschichte. — Monatlich eine Schulaufgabe. 2 St. w. *V. v. Slop.*

D. Kalligraphie.

(Schülerzahl im I. Sem.: 100, im II. Sem.: 91.)

Der Schreibunterricht beschränkte sich auf die Einübung der Kurrent- und Lateinschrift mit besonderer Berücksichtigung der Körper-, Feder- und Hefthaltung. Zugleich wurde an der Schultafel vorgeschrieben. Beide Abteilungen der I. Klasse hatten je 1 Stunde wöchentlich Unterricht. Befreit waren im I. Semester niemand, im II. Sem. 2 Schüler auf Grund ihrer lobenswerten Schrift. *J. Brigola.*

E. Stenographie.

I. Abt.: Schülerzahl im I. Sem.: 53, im II. Sem.: 51. — Wortbildung und Wortkürzung. 2 St. w.

II. Abt.: Schülerzahl im I. Sem.: 29, im II. Sem.: 21. — Satzkürzung. 2 St. w. *G. Flora.*

F. Zeichnen.

(Schülerzahl im I. Sem.: 76, im II. Sem.: 69.)

Dem Zeichenunterrichte standen 6 wöchentliche Unterrichtsstunden zur Verfügung; derselbe wurde in 3 Abteilungen (5 Kursen) mit je 2 wöchentlichen Unterrichtsstunden parallel erteilt. Den Lehrplan und die Instruktionen s. im Verordn.-Bl. d. Min. f. K. u. U. v. J. 1891, S. 180—194.

Unterrichtsstoff: 1. Kurs: Geometrische Figuren, Ornamente und Lebensformen. — 2. Kurs: Geometrische Körper und Zusammenstellungen derselben; Flachornamente in Farben. — 3. Kurs: Zusammengesetzte geometrische Körper und einfache Bauteile und Geräte; klassische polychrome Flachornamente. — 4. Kurs: Bauglieder, Geräte und Gefäße; Flachornamente verschiedener Stile. — 5. Kurs: Architekturteile, Gefäße, Geräte, plastische Ornamente, Köpfe. — Geometrisches und projektives Zeichnen, konstruktive Perspektive, Schattenkonstruktionen. *F. Schreyer.*

G. Gesang.

(Schülerzahl im I. Sem.: 86, im II. Sem.: 72.)

Der Gesangsunterricht wurde in drei Abteilungen und 5 wöchentlichen Stunden erteilt.

Lehrstoff: I. Abt.: Übungen aus der Gesangslehre für die Unterklassen der Mittelschulen von Grell. 2 St. w. — II. Abt.: Gesangslehre von Grell nebst zwei- und dreistimmigen Liedern von verschiedenen Meistern. 2 St. w. — III. Abt.: Männer-Chorgesänge geistlichen und weltlichen Inhaltes. 1 St. w. *J. Reiter.*

VII.

Lehrmittelsammlungen.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: *Prof. Joh. Geßler.*)

Sie wurde vermehrt:

1. Durch Schenkung. Jahreshefte des österreichischen archäologischen Institutes in Wien, Bd. VIII., 1905. — Bauernfelds gesammelte Aufstätze, hgg. von St. Hock. —

Dr. K. Fuchs, Joh. Gabriel Seidl. — Grillparzers Gespräche. hgg. von A. Sauer; alle 4 Geschenk des k. k. Ministeriums f. K. u. U. — Klassischer Bilderschatz, hgg. von Reber und Bayersdorfer.[1] — Carinthia I. und II., 1905 und Jahrbuch des naturhist. Landes-Museums von Kärnten. 27. Heft, Geschenk des historischen und naturhistor. Landesmuseums von Kärnten. — Ernst, Bilder aus der Beamtenwelt.[1] — Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestandes der k. k. Staats-Realschule im IV. Bez. Wiens, Geschenk dieser Anstalt. — Gymnasium, Zeitschrift für Lehrer an Gymnasien u. s. w., XXIII. Jahrg., Geschenk des Herrn Prof. J. Geßler. — Th. Körners sämtliche Werke.[1] — Die Gedichte Ossians.[1] — Personalstand der Diözese Gurk, 1906, Geschenk der f. b. Gurker Ordinariatskanzlei. — Pindter, Die Inkunabeln . . . auf Schloß Nikolsburg, Geschenk des Herrn Verfassers. — L. Schefers Gedichte. Laienbrevier.[1] — Scherr, Die Nibelungen.[1] — R. Wagner, Die Nibelungen.[1]

2. Durch Ankauf. *a)* Einheitliche Werke: Kärntner Amts- und Adreßkalender 1905. — Archiv für vaterländ. Geschichte und Topographie, I., VIII., XIV.—XVI. — Aus deutschen Lesebüchern. VI., 1. — Bartels, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. — Baumgarten, Poland u. Wagner, Die hellenische Kultur. — Carinthia, 1864, 1871, 1881. — Engelien, Grammatik der neuhochdeutschen Sprache. — Festschrift für Kuno Fischer, hgg. von Windelband. — Fromanns Klassiker der Philosophie, 1., 6., 8.—10., 14. — Gemeindelexikon. V. Kärnten. — Georges, Ausführliches deutsch-lateinisches Hand-Wörterbuch. — Götz, Historische Geographie. — Gurlitt, Der Deutsche und seine Schule. — Hanslik, Gedanken über die ästhetische Erziehung an österr. Gymnasien. — Helmolt, Weltgeschichte. V. — Huber, Geschichte Österreichs. IV., V. — v. Jaksch, Monumenta Carinthiae. IV., 1. — Kirchner, Wörterbuch der philosophischen Grundbegriffe. — Kukula, Martinak und Schenkl, Der Kanon der altsprachlichen Lektüre. — Leunis, Synopsis der Botanik. — Luschin, Grundriß der österr. Reichsgeschichte. — Michael, Geschichte des deutschen Volkes. IV. — Mitsotakis, Neugriechisch-deutsches Wörterbuch. — Müller, Beiträge zur Schulreform. — Pastor, Geschichte der Päpste. IV., 1. — Ergänzungen und Erläuterungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. IV., 4. und 5. V., 1. und 2. — Paul, Grundriß der germanischen Philologie. II. 1.—4. — Petsch, Freiheit und Notwendigkeit in Schillers Dramen. — Platonis dialogi, rec. Hermann. IV.—VI. — Stejskal, Diktierbuch. — Stielers Handatlas. 9. Aufl. — Strakosch-Graßmann, Geschichte des österr. Unterrichtswesens. — Tümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. 4. Aufl. — Wied, Die neugriechische Volkssprache. — Wilamowitz-Moellendorff, Griechische Tragödien. III. — Wundt, Grundzüge der physiologischen Psychologie, 5. Aufl. I.—III. und Gesamtregister von Wirth.

b) Zeitschriften (1906-er Jahrgänge) und Lieferungswerke: Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. — Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. (Fortsetzung.) — Deutsche Rundschau von Rodenberg. — Geographischer Anzeiger, hgg. von Haack, Fischer u. Heiderich. — Globus, illustrierte Zeitschrift für Länder- u. Völkerkunde. — Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. — Lehrproben und Lehrgänge von Frick. — Mitteilungen und Jahrbuch der Zentralkommission für Erhaltung der Kunst- und Baudenkmale in Wien. — Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte und Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte. — Österreichische Botanische Zeitschrift. — Allgem. Literaturblatt der Leo-Gesellschaft. — Österreichische Mittelschule. — Österreichische Rundschau. — Stimmen aus Maria Laach. — Thesaurus linguae Latinae. — Verhandlungen der Zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums f. K. u. U. — Vierteljahresberichte des Wiener Vereines zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichtes. — Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung. — Walde, Lateinisches etymologisches Wörterbuch. (Schluß.) — Zeitschrift für die österr. Gymnasien. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht von Poske. — Zoologischer Anzeiger von Carus.

Stand der Bibliothek am Schlusse des Schuljahres: 2131 Nummern.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: *Prof. Dr. M. Wutte.*)

Sie wurde vermehrt:

1. Durch Schenkung. Von Prof. G. Flora, Stenographisches Übungsblatt, II. und III. Jhgg. 1904 und 1905. Vom Verwalter, Zeitschrift des deutschen Sprachvereines, 20. Jahrgang.

[1] Aus dem Inventar der Schülerbibliothek übernommen.

2. Durch Ankauf. *a)* Einheitliche Werke: I. Kl. Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia. — W. Hauff, Zwerg Nase. II. Franz Hoffmanns Deutscher Jugendfreund. 60. Bd. — Nansens Reise nach dem Nordpol. — Fritz Reuter, Ut de Franzosentid. — J. Verne, Einbruch des Meeres. — O. Klaußmann, Vor und in Port Arthur. — Fr. Meister, Don Quixote. — G. Hauptmann, Fuhrmann Henschel — derselbe, Die versunkene Glocke. — Grunows grammatisches Nachschlagebuch. — Sudermann, Frau Sorge. — Mielke, Geschichte des deutschen Romans. S. Göschen. — G. Hauptmann, Hanneles Himmelfahrt. — Spielhagen, Hammer und Amboß, 2 Bde. — Weitbrecht, Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts, S. Göschen, 2 Bde. — Hans Strigl, Sprachliche Plaudereien, I. und erste Folge. III. Knauth, Übungsstücke zum Übersetzen in das Lateinische. IV. Trdina: Verske bajke. — Knezova knjižnica, XI., XII. — Zabavna knjižnica XVII. — Shakespeare-Funtek: Kralj Lear. — Shakespeare-Zupančič: Beneški trgovec. — Sienkiewicz-Podravski: Brez dogme. — Govekar: Martin Krpan. — Oblak: Golica. — Ozwald: Prešernova „Nova pisarija" in „Horacijeve epistulae". Naši kulturni delavci. — Regali: Reliefi. — Gangl: Slava Prešernu. — Jesenko: Pesmi. — Baloh: Črtice. — Andrejka: Slov. fantje v Bosni in Hercegovini. — Slov. Večernice, 57. — Sket: Miklova Zala. (2 Ex.) — Volčič: Dr. T. Dolinar. — Medved: Poezije. — Vošnjak: Na razsvitu. — M. Govekar: Ruska moderna. — Šenoa-Ozvald: Karamfil s pesnikovega groba. — J. Vošnjak: Spomini. I. — Šašelj: Bisernice. V. Gratzy, Quellenbuch f. d. Geschichtsunterricht, 6 Ex. — Müller, Bilderatlas z. Geogr. v. Ö. U., 3 Ex. — Rothert, Karten und Skizzen, 3 Bde. — Bloch, Die ständischen und sozialen Kämpfe in der röm. Republik. — Wislicenus, Der Kalender. — Spemann, Das große Weltpanorama. — Zwiedineck-Südenhorst, Maria Theresia. — Pohle L., Die Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens im 19. Jhdt. — Volbehr, Bau und Leben der bildenden Kunst. — Hahn, Die Eisenbahnen. — Lannhardt, Am sausenden Webstuhl der Zeit. — Oppel, Natur und Arbeit, 2 Bde. — Maisch-Pohlhammer, Griechische Altertumskunde. — Bloch, Römische Altertumskunde. — Hartmann, Stilkunde. — Piper, Abriß der Burgenkunde. — Fuhse, Deutsche Altertümer. — Schäfer, Kolonialgeschichte. — Arnold, Kultur der Renaissance. — Lukenbach, Kunst und Geschichte, 3 Bde. — Klassische Kunst, 128 Lichtbilder. — Beckers Weltgeschichte, 6 Bde. — G. Erler, Deutsche Geschichte, 3 Bde. — Filek-Wittinghausen, Maturitätsfragen aus Geschichte. — Schilling, Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit und Übersetzung. — Heymann-Uebel, Aus vergangenen Tagen. — Partsch, Mitteleuropa. — A. Philippson, Europa. (Sievers, 2. Aufl.) — Grund, Landeskunde von Österreich-Ungarn, 2 Ex. — Schneider u. Metze, Hauptmerkmale der Baustile, kl. Ausgabe. — Langls Bilder z. G., Handausgabe. — Berdrow, Jahrbuch der Weltreisen. — Cybulski, Kultur der Griechen und Römer, Bilderatlas mit Text. — Rich. Raithel, Maturitätsfragen aus Geschichte, 5 Ex. — W. Meyer, Rätsel der Erdpole. — Stiege im Schlosse Porcia, 1 Lichtbild. VI. Chemisches Experimentierbuch. VII. Fraas, Geologie. — Behrens, Nutzpflanzen. — Kraepelin, Naturstudien. — Tewes, Ausländ. Kulturpflanzen. — Bendel, Gewerbefleiß im Insektenstaat. — Bergmann, Lichtscheues Gesindel. — Dähnhard, Naturgesch. Volksmärchen. VIII. Das neue Universum, 26. Bd. — Merckel, Bilder aus der Ingenieurtechnik. — 7 Bändchen von Velhagen und Klasings Sammlung franz. und engl. Schulausgaben. — Lützow, Geschichte des deutschen Kupferstiches. — Jahrb. der Erfindungen, 1906. — Kukula, André Laurie, Mémoires d' un collégien, 4 Ex.

b) Zeitschriften (Jahrgänge 1905/1906) und Lieferungswerke: Gehalten bezw. fortgesetzt wurden: Der gute Kamerad. — Deutscher Hausschatz. — Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. — Gaudeamus. — La Settimana. — Österreichische Blätter für Stenographie (Stenographische Lesehalle).

Stand der Schülerbibliothek am Schlusse des Schuljahres: Gruppe I. (Jugendschriften I.—IV. Klasse) 1275 Stücke; Gruppe II. (Deutsche Sprache und Literatur) 1485 Stücke; Gruppe III. (Antike Sprachen und Literatur) 186 Stücke; Gruppe IV. (Slovenische Literatur) 413 Stücke; Gruppe V. (Geographie und Geschichte) 814 Stücke; Gruppe VI. (Mathematik und Physik) 98 Stücke; Gruppe VII. (Naturgeschichte) 214 Stücke; Gruppe VIII. (Französische und italienische Literatur, Stenographie, Zeitschriften u. s. w.) 234 Stücke. — Summe: 4719 Stücke. (Abgenützte, also unbrauchbare Bücher wurden ausgeschieden.)

C. Naturhistorische Sammlung.

(Verwalter: *Prof. Dr. K. Frauscher.*)

Zuwachs: *a)* Durch Ankauf: Stopf-Exemplare vom Murmeltier, Haushahn, Kernbeißer und Schill; Gipsmodell des Urvogels; Trockenpräparate von Insekten: Wandelndes Blatt, Puppe eines indischen Palmbohrers; Spirituspräparate von Aszidie und Wüstenspinne, Entwicklung einer Baumwanze; geschliffener Topas, Pierre de strass und 13 Gesteine.

b) Durch Schenkung: Es spendeten: Herr Regierungsrat Dr. R. Latzel: einen jungen Wels; Herr Fabriksbesitzer J. E. Mayer in Wien: eine Flußperlmuschel mit zwei Perlen; Herr Dr. K. Pirkenau: Embrionen der Haus- und Wanderratte, Eier der Weinbergschnecke, Insekten und einen Bücherskorpion; Schüler Valesi (II. b): eine Schnecke (Terebra crenulata); Herr J. Kern: 9 geschliffene Edelsteine; der Kustos einen geschliffenen Chrysoberyll, verschiedene Mineralien und Gesteine, Samen und Eier von Singvögeln.

Stand am Schlusse des Schuljahres: Zool. Modelle 23, Stopf-Exemplare 271, Spirituspräparate 213, Trockenpräparate 23, Meeres-Conchylien 263, Insekten 1994 Arten, Kunstprodukte 20, Fossile Tiere 280, Hölzer u. Samen 246, Mineralien 262 Spezies, Gesteine 125.

D. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: *Prof. Dr. E. Giannoni.*)

Zuwachs: *a)* Durch Ankauf: Tischstativ mit Kurbel, Glaswannen, Drahtnetze, Wasserluftpumpe nach Arzberger und Zulkowsky nebst Zugehör, Stahlbombe mit flüssigem Kohlendioxyd nebst Zugehör, 2 Kipp'sche Gasentwickelungsapparate, Apparat für Elektro- und Magneto-Induktion, Vertikalgalvanometer mit 2 auswechselbaren Spulen, Amperemeter bis 30 Amp., 100 Glasbilder für Projektion.

b) Durch Schenkung: Herr Prof. Dr. Vapotitsch spendete einen Apparat für Gewichtszunahme des KOH bei Oxydation, 2 Fallschnüre, einen Glasschneider aus Stahl und fertigte selbst für die Sammlung einen Schubrahmen, mehrere Spaltschirme für den Projektionsapparat sowie eine Transversal-Wellenmaschine an, wofür ihm der beste Dank ausgesprochen wird.

Stand am Schlusse des Schuljahres: Gerätschaften: 49 Stücke in 23 Nummern; Mechanik fester Körper: 88 Stücke in 64 Nummern; Mechanik flüssiger Körper: 37 Stücke in 32 Nummern; Mechanik gasförmiger Körper: 47 Stücke in 38 Nummern; Wärmelehre: 45 Stücke in 39 Nummern; Chemie: 35 Stücke in 27 Nummern; Magnetismus: 24 Stücke in 16 Nummern; Elektrizität: 211 Stücke in 162 Nummern; Wellenlehre und Akustik: 62 Stücke in 50 Nummern; Optik: 140 Stücke in 95 Nummern; Astronomie und Meteorologie: 17 Stücke in 17 Nummern. — Gebrauchsgegenstände, Chemikalien.

Der Schüler Otto Fogy der VI. Klasse beteiligte sich auch in diesem Schuljahre aus eigenem Antriebe mit Eifer und Geschick an Arbeiten im physikalischen Kabinette, indem er Ausbesserungen schadhafter Apparate vornahm; hiefür gebührt ihm der Dank der Physiklehrer.

E. Geometrische Sammlung.

(Verwalter: *Prof. Dr. E. Giannoni.*)

Zuwachs durch Ankauf: 3 Tafellineale mit Griff und Teilung, 3 Tafeldreiecke.

Stand am Schlusse des Schuljahres: Zeichengeräte 68 Stück in 9 Nummern; Modelle 43 Stück in 41 Nummern.

F. Geographisch-historische Sammlung.

(Verwalter im 1. Sem.: *Prof. A. Grillitsch,*
im 2. Sem.: *Prof. Dr. J. Angerer.*)

Zuwachs durch Ankauf: Baldamus, 3 Wandkarten zur deutschen Geschichte. — Berger, Schulwandkarte von Kärnten. — Hölzel, Wandbilder: Wien und Berlin. — Hölzel. Charakterbilder: Tundra. — Lehmann, Geogr. Charakterbilder: Lüneburger Heide, Schwäbischer Jura, Helsingfors, Stubbenkammer, Göltzschtalbrücke. — Göring-Schmied-Bukacs, Ausländische Kulturpflanzen 1—12. — Verlag Leon, Plan von Klagenfurt.

Stand am Schlusse des Schuljahres: *a)* Wandkarten, General- u. Spezialkarten 127 Stücke; *b)* Tabellen und Wandbilder 194 Stücke; *c)* Plastische Karten 5 Stücke; *d)* Atlanten 20 Stücke; *e)* Globen 3 Stücke; *f)* Tellurien 2 Stücke; *g)* Photographien 27 Stücke.

G. Geräte für den Turnunterricht.

(Verwalter: *Prof. J. Brigola.*)

Im laufenden Schuljahre ist nichts von Belang angeschafft worden.

Stand wie am Schlusse des Schuljahres 1904/05 (55. Programm, S. 40—41).

H. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

(Verwalter: *Bürgerschul-Direktor F. Schreyer.*)

Zuwachs durch Ankauf: 6 Modelle von Bauwerken, 1 Menschenschädel.

Stand am Schlusse des Schuljahres: 15 Vorlagewerke, 7 perspektivische Demonstrationsapparate, 7 Drahtmodelle, 133 Holzmodelle, 219 Gipsmodelle, worunter Bauteile, Gefäße, ornamentale und figurale Reliefs, Köpfe und Büsten, 28 wirkliche Gegenstände und 68 Stück sonstige Unterrichtsbehelfe.

I. Lehrmittel für den Gesangsunterricht.

(Verwalter: *Musikvereinsschul-Direktor J. Reiter.*)

Im Schuljahre 1905/06 wurde nichts angeschafft. Stand wie im Vorjahre.

VIII.

Maturitätsprüfung.

a) Schriftliche Prüfung am 14. bis 18. Mai 1906.

Die Aufgaben lauteten:

I. Aus dem Deutschen: „Der Geist und die Kraft eines Volkes zeigt sich in Not und Gefahr."

II. Aus Deutsch-Latein: „Die letzten Lebenstage des T. Pomponius Atticus." Aus Stilist. Vorübungen von Dr. E. Berger, 6. Aufl. p. 35.

III. Aus der Mathematik: 1.) Fünf Zahlen, die eine arithmetische Reihe bilden, geben zur Summe 65, zum Produkte 129.168; wie lauten sie? 2.) Jemand hat das Bezugsrecht einer vorschußweisen Jahresrente von 1458·6 K durch 25 Jahre, will dieselbe aber in eine gleichzeitig beginnende vorschußweise Jahresrente von 1800 K umwandeln. Wie lang wird er diese beziehen können, wenn 4 % gerechnet werden? 3.) Ein Dreieck ist zu konstruieren und aufzulösen aus $a = 68\,mm$, $h_1 = 48\,mm$, $s_1 = 50\,mm$. 4.) Unter welchem Winkel schneiden sich die Kurven $x^2 + y^2 - 2x - 168 = 0$ und $y^2 - 24x = 0$ und wie groß ist das gemeinsame Flächenstück?

IV. Aus dem Griechischen: Euripides, Iphigenia Aulidensis, v. 1211—1246.

V. Aus Latein-Deutsch: Livius lib. XXXIX. c. 51.

VI. Aus dem Slovenischen: Sredozemsko morje v svojem svetovno-zgodovinskem pomenu.

b) Verzeichnis der Abiturienten,

welche sich der schriftlichen Maturitätsprüfung unterzogen haben.

Laufende Zahl	Name des Abiturienten	Lebensalter in Jahren	Vollendete die Gymnasialstudien in Jahren	Gewählter Beruf
1.	Christof Franz	19	9	Jus
2.	Ertl Martin	22	9	Medizin
3.	Fillafer Josef	18	8	Jus
4.	Glantschnig Josef	19	8	Medizin
5.	Grascher Rudolf	19	8	Jus
6.	Gurmann Johann	19	8	Theologie
7.	Hermetter Anton	21	9	Jus
8.	Hoi Matthias	21	9	unbestimmt
9.	Huditz Wilhelm	19	8	Philosophie
10.	Janeschitz Rudolf	19	8	Jus

Laufende Zahl	Name des Abiturienten	Lebensalter in Jahren	Vollendete die Gymnasialstudien in Jahren	Gewählter Beruf
11.	Jessernigg Max	19	8	Philosophie
12.	Jovanović Theodor	18	8	Militär
13.	Karl Josef	20	8	Musik
14.	Katnik Johann	20	8	Theologie und Philosophie
15.	Kerschbaumer Reinhold	18	8	Jus
16.	Koch Johann	21	8	Theologie
17.	Kopp Wilhelm	21	10	Theologie
18.	Köraus Thomas	21	8	Theologie
19.	Kordin Gustav	19	9	Philosophie
20.	Kotnik Johann	21	8	moderne Philologie
21.	Kreuter Johann	18	8	Jus
22.	Maschek Anton	20	8	unbestimmt
23.	Michenthaler Friedrich	20	8	Medizin
24.	Mitterberger Karl	21	8	Bodenkultur
25.	Nagele Ernst	21	9	Jus
26.	Nagelschmied Alois	22	8	Medizin
27.	Podlesnik Jakob	20	9	Jus
28.	Prasser Josef	22	9	Theologie
29.	Presslauer Martin	21	8	Theologie
30.	Prettner Ludwig	21	9	Jus und Bergakademie
31.	Rainer Max	20	8	Jus
32.	Rannig Josef	19	8	Jus
33.	Reisig Franz	21	9	Jus
34.	Rescher Matthias	23	10	Jus
35.	Rizzi Alfred	21	10	Jus
36.	Schaubach Sebastian	20	8	Jus
37.	Scheicher Otto	19	8	Bodenkultur
38.	Smoley Ewald	19	9	Medizin
39.	Spieß Johann	19	9	Technik
40.	Stenutz Viktor	20	8	Jus
41.	Vallant Heinrich	21	10	Jus
42.	Wastel Franz	22	8	moderne Philologie
43.	Weiß Matthäus	21	8	Theologie
44.	Zedischnig Josef	20	8	Theologie
45.	Zemrosser Rudolf	20	9	Philosophie
46.	Zmölnig Alexius	19	8	Tierärztliche Hochschule
47.	Lilian Leon, Externist	19	—	Jus
48.	Meierhofer Isidor, Externist	21	—	Theologie
49.	Mischitz Thomas, Externist	23	—	Landesdienst
50.	Skofitsch Peter, Externist	21	—	Theologie
51.	Suppan Johann, Externist	20	—	unbestimmt.

c) **Nachtrag,** betreffend das Jahr 1905.

Die mündliche Maturitätsprüfung im Sommertermine 1905 hat in den Tagen vom 6. bis 12. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasialdirektors u. Regierungsrates Andreas Zeehe stattgefunden. Von 44 öffentlichen Schülern der VIII. Klasse wurden 42 geprüft (2 Schüler konnten nicht zugelassen werden). Davon erhielten ein **Zeugnis der Reife mit Auszeichnung** folgende 6 Abiturienten: Gamillschegg Ernst aus Neuhaus in Böhmen, Kogler Franz aus St. Marein im Lavanttale, Ogris Josef aus St. Margarethen im Rosentale, Petek Franz aus Altendorf bei Eberndorf, Rödling Alexander aus Cilli in Steiermark, Thoman Wilfried aus Althofen. — Ein **Zeugnis der einfachen Reife** erhielten: Adinger-Czada Vinzenz aus Wieting, Bauer Wilhelm aus Gnesau, Gritsch Markus aus Vorder-Gumitsch, v. Günner Robert aus Ramléh in Ägypten, Hank Leopold aus Stein bei Viktring, Hartmann Richard aus Stanislau in Galizien, Jünemann Friedrich aus Schwaz in Tirol, Kaßl Leopold aus Gattersdorf b. Völkermarkt, Kernmayr Josef aus St. Wallburgen bei Eberstein, Kerschbaum Friedrich aus Villach, Kovač Andreas aus Seebach, Lausegger Alois aus Völkermarkt, Mikula Franz aus Pöckau,

Nagele Johann aus Hintergassen, Neubauer Johann aus Iglau in Mähren, Ogris Albin aus Windisch-Bleiberg, Pacher Josef aus Weitensfeld, Pflegerl Alois aus Unterbergen bei St. Veit, Pichs Johann aus Winklern im Mölltale, Rizzi Wilhelm aus Kötschach, Schatowitz Johann aus Klagenfurt, Schenn Friedrich aus Großkoll, Steinebach Hugo aus Rungurska Sloboda in Galizien, Steinlechner Josef aus Klagenfurt, Themel Josef aus Leopoldskirchen, Tursky Adolf aus Steyr in O.-Ö., Waizer Heinrich aus Klagenfurt, Weinländer Georg aus St. Ruprecht bei Klagenfurt, Wunder Robert aus Klagenfurt. — Drei Schüler wurden zur Wiederholungsprüfung aus je einem Gegenstande nach den Sommerferien zugelassen, fünf auf ein Jahr zurückgewiesen, darunter einer auf Grund von 4 nichtgenügenden schriftlichen Leistungen.

Die mündliche Herbst-Maturitätsprüfung hat am 23. September 1905 unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Leopold Lampel stattgefunden. Von den Geprüften erhielten ein Zeugnis der einfachen Reife: Joven Alois aus Klein-St. Paul, Knoll Karl aus Wörth in N.-Ö., Lampersberger Anton aus Kirchbach, Moro Julius aus Fürstenfeld in Steiermark. Ein Externist wurde auf unbestimmte Zeit reprobiert.

IX.
Chronik des Gymnasiums.

1905.

Das Schuljahr 1905/06 wurde am 18. September mit dem heil. Geistamte eröffnet, nachdem die Aufnahmsprüfungen am 14. und 15. Juli, bezw. 16. September, die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen am 15. und 16. September abgehalten worden waren. Das hl. Geistamt wurde von dem hochw. Domkapitular, Dom- und Stadtpfarrer Herrn Guido Bittner* unter Assistenz zelebriert. Nach dem Gottesdienste wurde den Schülern die Schulordnung vorgelesen und erläutert und der Stundenplan mitgeteilt.

Dienstag den 19. September begann der regelmäßige Unterricht. Die Gesamtzahl der aufgenommenen Schüler betrug zu Anfang des Schuljahres 512; im Laufe desselben kamen noch 6 Schüler dazu.

Samstag den 23. September fand unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Leopold Lampel die mündliche Herbst-Maturitätsprüfung statt, deren Ergebnis unter VIII. c mitgeteilt wird.

Der Namenstag Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. (4. Oktober) wurde durch einen Festgottesdienst gefeiert, dem der Lehrkörper und die Schüler beiwohnten.

Montag den 13. November wurde vor Beginn des Unterrichtes für den am 6. November 1905 in Markt Griffen verstorbenen Schüler der IV. a Klasse Josef Rohrmeister eine Seelenmesse gelesen, an der die kathol. Schüler teilnahmen.

Samstag den 18. November, d. i. am Vortage des Namensfestes Weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, wurde in der Gymnasialkapelle ein feierliches Requiem abgehalten, dem der Lehrkörper und die Schüler beiwohnten.

1906.

Das erste Halbjahr wurde ordnungsmäßig am Samstag den 10. Februar geschlossen und der Unterricht des zweiten Mittwoch den 14. Februar begonnen.

Freitag den 23. Februar nachmittags gaben die Schüler unter Führung ihrer Professoren dem am 21. Februar 1906 verstorbenen Mitschüler der I. a Klasse Ambros Streußnig aus St. Marein das letzte Geleite und am 27. Februar wohnten sie vor Beginn des Unterrichtes einer für diesen gelesenen Seelenmesse bei.

Der fb. Ordinariatskommissär Domherr G. Bittner hat im Monat März den Religionsunterricht aller Klassen besucht.

Ende März beehrte der Herr Landesschulinspektor Leopold Lampel die Anstalt mit seinem Besuche; bei einem weiteren Besuche am 18. und 19. Mai wohnte er den Unterrichtsstunden der jüngeren Lehrer bei.

* Herr Dom- und Stadtpfarrer G. Bittner hat auch die Güte gehabt, die meisten anderen der im Schuljahre abgehaltenen Hochämter zu lesen.

Montag den 7. Mai unterzog der neue k. k. Landesschulinspektor, Herr Dr. Karl Rosenberg, den Unterricht in den realistischen Gegenständen einer Inspektion, nachdem er sich schon bei einer früheren Gelegenheit hieramts vorgestellt hatte.

Die schriftliche Maturitätsprüfung hat in der Zeit vom 14. bis einschließlich 18. Mai stattgefunden.

Mittwoch den 23. Mai, d. i. am Tage vor Christi Himmelfahrt, haben alle Klassen, begünstigt vom schönsten Frühlingswetter, in Begleitung je eines ihrer Professoren einen Maiausflug in die nähere oder entferntere Umgebung der Stadt unternommen. Hiebei wurde den sich darbietenden naturkundlichen, geographischen und geologischen Dingen gebührende Beachtung geschenkt. Außerdem haben noch besondere botanisch-entomologische, historische und geologische Exkursionen stattgefunden.

Am 10. Juni wurde ein vom hiesigen Gabelsberger Stenographenvereine veranstaltetes stenographisches Wettschreiben abgehalten, an dem Schüler und Schülerinnen der verschiedenen Unterrichtsanstalten der Stadt teilnahmen. Von den ausgesetzten 24 Preisen errangen die Gymnasialschüler 15, und zwar in der ersten Abteilung: Strametz Andreas der IV. a Kl., v. Plachki Karl der IV. a Kl., Schriefl Thomas der IV. a Kl., Torggler Karl der IV. b Kl., Göderle Peter der IV. b Kl., Oppacher Josef der IV. a Kl., Widder Felix der IV. b Kl., Moser Alfons der V. Kl., Michalski Witold der IV. a Kl., Klinnert Karl der VI. Kl., Bucher Max der V. Kl.; in der zweiten Abteilung: Tschurtschenthaler Ignaz der V. Kl., Kadras Isidor der V. Kl., Winkler Karl der VI. Kl.; in der dritten Abteilung: Streit Max der VI. Kl. Außerdem wurden noch 14 Schülern Anerkennungsdiplome zuerkannt.

Die mündlichen Versetzungsprüfungen wurden in der Zeit vom 21. bis 26. Juni vorgenommen.

Dem Schulgottesdienste und den vorgeschriebenen religiösen Übungen, namentlich auch dem dreimaligen Empfange der hl. Sakramente der Buße und des Altars, wohnten die katholischen Schüler (mit Ausnahme der Marianums-Zöglinge, welche mit schulbehördlicher Bewilligung ihren eigenen Gottesdienst in der Hauskapelle ihres Institutsgebäudes haben und nur bei besonderen Anlässen an dem Gymnasial-Gottesdienste teilnehmen) in der Kapelle des Gymnasiums regelmäßig bei, während die evangelischen Schüler den Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche besuchten.

Der Schluß des Schuljahres erfolgte am Mittwoch den 4. Juli, nachdem in der Gymnasial-Kapelle ein feierlicher Dankgottesdienst stattgefunden hatte, der von dem hochw. Domherrn und Dompfarrer G. Bittner abgehalten wurde.

Die mündliche Maturitätsprüfung beginnt am 5. Juli. Das Ergebnis wird im nächsten Jahresprogramme unter VIII. c mitgeteilt werden.

Die Aufnahmsprüfungen in die I. Klasse des nächsten Schuljahres werden am 16. und 17. Juli, bezw. am 17. September stattfinden (s. Kundmachung unter XV.).

X.

Verordnungen und Erlässe

der vorgesetzten Behörden von allgemeinem Interesse.

Der Erlaß des k. k. Min. f. Kult. u. Unterr. v. 16. Jänner 1906, Z. 47.987 ex 1905, teilt einen vom österr. Episkopate festgesetzten neuen Lehrplan für den katholischen Religionsunterricht in den unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen mit (L.-Sch.-R. v. 3. Februar 1906, Z. 358).

Mit dem Min.-Erlasse vom 29. März 1906, Z. 2847, wird eine neue Vorschrift für die Ausbildung und Prüfung der Kandidaten für das Zeichenlehramt an Mittelschulen gegeben (L.-Sch.-R. v. 12. April 1906, Z. 1466).

Der Erlaß des k. k. Min. f. Kult. u. Unterr. v. 25. Mai 1906, Z. 18.646, gibt neue Weisungen bezüglich der außerordentlichen Prüfungen an Mittelschulen (L.-Sch.-R. vom 6. Juni 1906, Z. 2237).

XI.

Maßnahmen zur Förderung der körperlichen Ausbildung und Kräftigung der Schüler.

Nebst dem obligaten Turnunterrichte wurden für sämtliche Klassen im Herbste 1905 und von April 1906 an bis Schluß des Schuljahres wöchentlich zweimal unter Leitung der Professoren Dr. E. Giannoni und R. Findeis Jugendspiele abgehalten. Die beiden ersten, zweiten und dritten Klassen spielten Dienstag nachmittags, die beiden vierten Klasen und das Obergymnasium Donnerstag nachmittags auf dem unmittelbar hinter dem Gymnasium gelegenen, vom Gemeinderate der Stadt Klagenfurt diesem Zwecke gewidmeten Wiesenplatze, der für das gleichzeitige Spielen mehrerer Abteilungen genügenden Raum bietet.

Die Beteiligung der Schüler an den Spielen war am Untergymnasium eine rege.

Auf den Herbst 1905 entfielen 10 Spieltage, auf Frühling und Sommer 1906 jedoch 22, so daß sich eine Gesamtzahl von 32 Spieltagen ergibt, die manchmal durch Regenwetter beeinträchtigt waren.

Die Teilnahme der einzelnen Klassen ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
197	248	140	150	147	157	122	119	125	110	78	31	1624

Auf jeden Spieltag entfällt demnach eine durchschnittliche Schülerzahl von 51; dies entspricht einer Beteiligung von etwa 32% aller Schüler (mit Ausnahme der Marianumszöglinge, welche an den Spielen nicht teilnehmen). — In den unteren Klassen wurden Lauf- und Fangspiele, sowie leichtere Ballspiele betrieben, während das Obergymnasium nur mit anstrengenderen Ballspielen beschäftigt wurde.

Die durchgeübten Spiele sind aus folgender Übersicht zu entnehmen: *a)* Lauf- und Fangspiele: Katze und Maus, Fuchs aus dem Loch, Bärenschlagen, Dritten abschlagen, Schwarzer Mann, Schwarz und Weiß; *b)* Ballspiele: Wanderball, Kreisball, Faustball, Schleuderball, Deutscher Schlagball, Kreisfußball, Turmball, Grenzfußball, englischer Fußball.

Während der schönen Jahreszeit wurde in einem Teile der Turnstunden auf der Spielwiese geturnt, indem volkstümliche Übungen: Stabspringen, Hürdenlaufen, Sperzielwurf, Sperweitwurf, Stoßen von Eisenwürfeln und verschiedene Spiele geübt wurden.

Der „Klagenfurter Turnverein" eröffnete mit Beginn des Schuljahres 2 Abteilungen für Mittelschüler unter der Leitung des Herrn Turnlehrers Bergmann; die Abteilung der jüngeren Schüler turnte Mittwoch und Samstag von 2—3, die der älteren von ½6 bis 7 Uhr abends. In beiden Abteilungen turnten zusammen 40 Schüler des Gymnasiums.

Die Wörtherseebad- und Schwimmschulgesellschaft zu Freyenthurn bei Klagenfurt hat eine 50%ige Preisermäßigung für das Bad und bei armen Schülern auch für den Schwimmunterricht gewährt, so daß ein Bad im Wörthersee samt Wäsche und Schwimmunterricht 20 h kostet. Diese Begünstigung ist an Wochentagen an keine bestimmte Zeit gebunden, an Sonn- und Feiertagen jedoch auf den Vormittag beschränkt. — Wer noch billiger baden will, kann dies auf der „Papiermühle", d. i. in der Glanfurt, dem Ausflusse des Wörthersees, tun, wo Herr J. Weinländer, der Besitzer dieser Badeanstalt, um 12 h baden läßt; doch muß jeder die Wäsche selbst mitbringen. — Die im Programme 1891, S. 39, enthaltene Vereinbarung mit den Rudervereinen „Albatros" und „Nautilus", betreffend die Teilnahme der älteren Gymnasialschüler an den Ruderübungen, besteht fort.

Von den öffentlichen Schülern können angeblich gut

	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
schlittschuhlaufen	25	23	20	17	36	28	18	19	29	22	26	27	290
schwimmen	20	13	11	18	26	18	13	17	32	33	27	33	261
rudern	19	13	8	9	25	17	10	10	33	23	22	24	213
reiten	8	3	1	1	1	3	6	—	3	6	3	5	40
radfahren	5	9	4	4	15	16	8	11	22	28	29	34	185

XII.

Verzeichnis

sämtlicher am Schlusse des Schuljahres vorhandenen Schüler.*

I. Klasse A.

*Alberti Artur, Graf d' Enno, aus Klagenfurt.
Berger Wilhelm aus Straßburg.
*Božič Bartolomäus aus Edling b. Eberndorf.
*Bugelnig Philipp aus Hühnersberg b. Lendorf.
Christof Rudolf aus Klagenfurt.
Dobrounig Karl aus Gutenstein.
Ebernigg Max aus Klagenfurt.
Ebner Heinrich aus Kraigerberg b. Schaumboden.
Engelhofer Franz aus Ottmanach.
Erdmann Alois aus Schönborn in Preußen.
*Fischbach Jonas aus Krzywcze in Galizien.
Glantschnig Karl aus Pontafel.
*v. Grabmayr Max aus St. Veit a. d. Gl.
Grimschitz Alois aus St. Georgen a. S.
Gugl Richard aus Graz in Steiermark.
*Hackhofer Paul aus Wolfsberg.
Helth Franz aus Rothenthurn.
*Jug Matthäus aus Zell i. d. Pfarre.
Kern Hubert aus Klagenfurt.
Koschier Christian aus Augsdorf.
Kovač Josef aus Leopoldskirchen.
Krappinger Alfred aus Friesach.
*Kravina Lukas aus Saifnitz.
Kuchler Martin aus Duell b. Velden.
Lingg Desiré aus Wien in N.-Ö.
Meinecke Leo aus Rattendorf.
Messner Josef aus Klagenfurt.
Neumann Rudolf aus Budapest in Ungarn.
Orasch Thomas aus Duell b. Velden.
Ortwein von Molitor Gustav aus Winklern im Mölltal.
Oswald Johann aus Frankenberg b. Tainach.
Podlipnig Alois aus Tschau im Gailtal.
Pongratz Josef aus St. Andrä im Lavanttal.
Preis Emil aus Klagenfurt.
Reinwald Rudolf aus Eisenkappel.
Rinner Adolf aus Zeltschach.
Schawarz Johann aus Wien in N.-Ö.
Skerjanc Emil aus Klagenfurt.
Schönlieb Josef aus Völkermarkt.
Selan Franz aus Klagenfurt.
Siller von Gambolo Franz aus Klagenfurt.
*Skriner Alois aus Mühlgraben b. Völkerm.
Soboll Albin aus Freyenthurn bei Klagenf.
Stepischnegg Johann aus Rohitsch in Steiermark.
Stössl Arnold aus Klagenfurt.
Stössl Ignaz aus Klagenfurt.
*Sturm Hermann aus Maria Feicht.
*Urschitz Franz aus Mallestig b. Villach.
Vogl Emil aus Wolfsberg.
*Wedenig Josef aus Gablern b. Eberndorf.
Werner Ernst aus Villach.
*Wulz Karl aus Bleiberg-Kreuth. (52)

I. Klasse B.

Aichwalder Michael aus Andritz in Steierm.
Bauernfeind Lambert aus Klagenfurt.
*Carf Michael aus Gonowetz b. Bleiburg.
v. Dedovič Alfred aus Rottenmann in Steiermark.
Eberhard Franz aus Klagenfurt.
*Fürpaß Adolf aus Klagenfurt.
Gabron Johann aus Windisch-Bleiberg.
Gorton Wilhelm aus Straßburg.
Granig Peter aus Sagritz.
Grohar Friedrich aus Klagenfurt.
Karpf Franz aus Klagenfurt.
v. Kleinmayr Walter aus Klagenfurt.
König Johann aus Gerersdorf in N.-Ö.
*Krainz Wilfried aus Klagenfurt.
Kreiner Hugo aus Villach.
Kubínyi Ladislaus aus Miskolcz in Ungarn.
*Leditznig Christoph aus Kleinkirchheim.
Mellitzer Alois aus Klagenfurt.
v. Metnitz Hans aus Klagenfurt.
Neckheim Günter aus Klagenfurt.
*Nouackh Artur aus Unter-Wisternitz in Mähren.
*Nuschej Leo aus Bleiburg.
Peterson Heinrich aus Graz in Steiermark.
Pippan Rudolf aus Arnoldstein.
Potočnik Johann aus St. Martin b. Wurmberg in Steiermark.

* Die Namen der Vorzugsschüler sind mit einem * versehen. Bei den in Kärnten Geborenen ist das Vaterland nicht angegeben.

Praper Franz aus Mießberg.
Rentmeister Walter aus Feldbach in Steierm.
Romanin David aus Klagenfurt.
Saria Vinzenz aus Gutenstein.
Scherwitzl Matthäus aus Wudmat b. Föderl.
*Schilcher Franz aus Klagenfurt.
Schuscha Franz aus Pettau in Steiermark.
Schwarzl Daniel aus Paternion.
Seedoch Adolf aus Klagenfurt.
Serno Johann aus Pfarrdorf b. Prävali.
*Spork Konrad aus Graz in Steiermark.
Stocker Heinrich aus Tarvis.
Struger Hermann aus Viktring.
Sulzer Stanislaus aus Jaggling im Lavantt.
Svoboda Hans aus München in Bayern.
Thurner Max aus Zeltweg in Steiermark.
Tschernitz Franz aus Klagenfurt.
Zojer Franz aus Gunzenberg b. Rabing.
Hauser Viktor aus Klagenfurt (Privatist).
(43+1)

II. Klasse A.

Aßam Arnulf aus Klagenfurt.
Brandstätter Valentin aus Feistritz a. d. Gail.
Buchhäusl Hermann aus Hausdorf bei Straßburg.
Canaval Friedrich aus Ingering in Steiermark.
*Drexler Albert aus Gabel bei Ferlach.
Ehrlich Lorenz aus Pontafel.
Einspieler Franz aus Suetschach.
Gruber Johann aus Blindendorf.
Hafner Karl aus St. Veit an der Glan.
Herzele Simon aus Meiselding.
Hofmann Werner aus Lienz in Tirol.
Hönlinger Hermann aus Gries in Tirol.
*Jarnig Peter aus Edling.
Klein Friedrich aus Leo[illegible]en in Steiermark.
Klettenhammer Johann aus Klagenfurt.
Kokail Gerhard aus Völkermarkt.
Kotnik Simon aus Dobriach.
*Krautberger Alois aus Leifling.
Lupfer Josef aus Villach.
Mikosch Josef aus Klagenfurt.
*Moschitz Jakob aus Vorderberg.
*Mußger Franz aus Klagenfurt.
*Oberlaner Leo aus Winklern im Mölltal.
v. Payrhuber Hubert aus Gusterheim bei Pöls in Steiermark.
Pollak Viktor aus St. Leonhard im Lavantt.
Scharwitzl Anton aus Wudmat b. Föderlach.
*Schimik Karl aus Vöcklabruck in O.-Ö.
Strauß Ernst aus Völkermarkt.
Taitl Emil aus Klagenfurt.
*Vričko Ulrich aus Eisenkappel.
Werner Kurt aus Klagenfurt.
*v. Roessler Wilhelm aus Brandeis in Böhm. (Privatist.)
(31+1)

II. Klasse B.

*Dobernik Josef aus Dolinče.
Ebner Andreas aus Höfling bei Kötschach.
Jahoda Arnulf aus Klagenfurt.
Joachim Daniel aus Wien in N.-Ö.
Kaschitz Anton aus Klagenfurt.
Loidl Franz aus Griffen.
*Mader Karl aus Bleiburg.
Mak Simon aus Ferlach.
Meißnitzer Peter aus Dölsach in Tirol.
Michitsch Franz aus Villach.
Mrak Josef aus Gutenstein.
Graf Orsini und Rosenberg Johann aus Welzenegg.
Palle Alois aus Dellach bei Millstatt.
Pichler Franz aus Klagenfurt.
Pirker Augustin aus Paternion.
Primus Ferdinand aus Timenitz.
Rauscher v. Rauschenfels Erich aus Klagenf.
Rodlauer Ludwig aus Admont in Steierm.
Rothmann Theodor aus Klagenfurt.
Sacherer Max aus Hüttenberg.
Schaller Friedrich aus Unteraich.
Schatowitz Theodor aus Klagenfurt.
Schludermann Ferdinand aus Lassein.
Schmitzer Leopold aus Villach.
Schönlieb Franz aus Völkermarkt.
Schwendenwein Kurt aus Teschen in Schlesien.
Skorčič Engelbert aus St. Margareten bei Töllerberg.
Solnier Franz aus Buchheim.
Sommeregger Franz aus Klagenfurt.
Steiner Hans aus Ziggulln b. Klagenfurt.
Valesi Friedrich aus Graz in Steiermark.
Vogl Erich aus Wolfsberg.
Wank Karl aus Bleiburg.
Woschtar Ignaz aus Töllerberg.
*Zeichen Franz aus St. Lambrecht. (35)

III. Klasse A.

Abuja Max aus Klagenfurt.
Aßam Otto aus Klagenfurt.
Augustin Leo aus Wagstadt in Schlesien.
Bertold August aus Eisenkappel.
Blauz Philipp aus Suetschach.
Borghi Franz aus St. Veit a. d. Glan.
Bußjäger Anton aus Klagenfurt.
Domenig Norbert aus Tarvis.

Ginhart Alois aus St. Veit a. d. Glan.
Hebein Josef aus Michelhofen.
Hudovernik Albin aus Viktring.
Kackl Valentin aus Aich ob Velden.
Kastiunig Josef aus Rosegg.
Kaukal Alfred aus Spittal a. d. Drau.
Klampferer Hermann aus Großkoll bei Hüttenberg.
Knaller Friedrich aus Zedlitzdorf.
*Kollmayr Reinhold aus Klagenfurt.
Kovatsch Michael aus Leopoldskirchen.
Kuchling Franz aus Seebach b. Villach.
Kuchling Johann aus Hart b. Eberndorf.
Messiner Otto aus Klagenfurt.
Mondre Othmar aus Klagenfurt.
Müller Johann aus Guggenberg bei Hermagor.
Pirker Georg aus Maria-Wörth.
Prugger Franz aus Lendorf.
Rapatz Alfons aus Pörtschach a. See.
*Rossik Ewald aus Broos in Siebenbürgen.
*Sadolšek Johann aus Eisenkappel.
Scheriau Ferdinand aus St. Ruprecht bei Villach.
*Sibitz Valentin aus Aich b. Grafenstein.
Spitzer Max aus Klein-Glödnitz.
*Störi Friedrich aus Budapest in Ungarn.
Streicher Hubert aus Völkermarkt.
Stückler Johann aus Rieding.
Süßbauer Norbert aus St. Veit a. d. Glan.
Thaller Engelbert aus Oberlatschach.
Truppe Balthasar aus Gundersdorf.
Wieser Gregor aus Windisch-Bleiberg.
Winkler v. Forazest Robert aus Wien in N.-Ö.

(39)

III. Klasse B.

Aberscheg Anton aus Gutenstein.
Brandl Josef aus Ferlach.
Borovnik Anton aus Ferlach.
Czech Robert aus Leibnitz in Steiermark.
Dobrounig August aus Gamsenegg bei Gutenstein.
Drumbl Thomas aus Würmlach.
Fürpaß Hermann aus Klagenfurt.
*Gril Paul aus St. Martin b. Windischgraz in Steiermark.
Jaklitsch Adolf aus Bodensdorf.
Jausner Georg aus Maria-Gail.
Katzmaier Ferdinand aus Klagenfurt.
Kern Alois aus Klagenfurt.
Koschell Karl aus Römerbad in Steiermark.
*Kramer Wilhelm aus Pola im Küstenland.
*Krauß Otto aus Gußwerk in Steiermark.
Lumpe Josef aus Klagenfurt.
Manndorff Max, Freih. v., aus St. Martin bei Klagenfurt.
*Melischnigg Johann aus Klagenfurt.
Meßner Josef aus Völkermarkt.
Mensburger Eduard aus Klagenfurt.
Micklautz Norbert aus Pörtschach am See.
Müller Ignaz aus Wimpassing.
*Oppacher Ernst aus Meran in Tirol.
Pacher Franz aus Obervellach.
Peterson Franz aus Graz in Steiermark.
Putz Heinrich aus Brixen in Tirol.
Scherr Johann aus Klagenfurt.
*Schurz Franz aus Klagenfurt.
Stefaner Johann aus Paternion.
Steininger Erwin aus Lilienfeld in N.-Ö.
Streit Josef aus Klagenfurt.
Tomio Johann aus Millstatt.
Verchnjak Josef aus Liescha.
Weiß Benedikt aus Ritzing bei Wolfsberg.
Wornig Matthäus aus Dieschitz.
Wucherer Johann aus Villach.
Wutholen Josef aus Raibl. (37)

IV. Klasse A.

Bernsteiner Peter aus Putschal b. Döllach.
Gleitsmann Richard aus Wien in N.-Ö.
Grientschnig Hermann aus Klagenfurt.
Grientschnig Walter aus Klagenfurt.
Hirschberger Karl aus Achau b. Wien i. N.-Ö.
Holler Anton aus Edling am Krappfeld.
Hrovat Max aus Klagenfurt.
Huber Josef aus St. Georgen a. Längsee.
Koschak Zdenko aus Königgrätz i. Böhmen.
v. Kronenfeldt Hans aus Solina i. Galizien.
Kulterer Philipp aus St. Peter bei Grafenstein.
Lasser Thomas aus Waidisch.
Malej Ignaz aus Lettenstätten b. Bleiburg.
*Michalski Witold aus Krakau in Galizien.
*Oppacher Josef aus Ala in Tirol.
Pflüger Karl aus Maria-Saal.
Pirker Adolf aus Feistritz-Pulst.
*v. Plachki Karl aus Klagenfurt.
Schnabl Rudolf aus Triest i. Küstenl.
Schober Florian aus Döllach.
Schriefl Thomas aus Reichenfels.
*Schuschnig Karl aus St. Margarethen ob Waidisch.
*Strametz Andreas aus Moosburg.
Thaler Urban aus Fahrendorf b. Schiefling.
*Waldner Ferdinand aus Jadersdorf im Gitschtale.
Wanner Josef aus Benesirnitz b. Sirnitz.
Weiner Paul aus Knittelfeld in Steierm.
Wilhelmer Hermann aus Völkermarkt.
Zulechner Felix aus Unterkrain b. Möchling.

(30)

IV. Klasse B.

v. Dedovič Eduard aus Mürzzuschlag in Steiermark.
Filzmaier Dionys aus Dellach a. d. Drau.
Findenigg Ferdinand aus Villach.
Göderle Peter aus Schneßnitz.
Grimschitz Bruno aus Moosburg.
Haas Otfried aus Pettau in Steiermark.
Höller Arnulf aus Graz in Steiermark.
*Kandut Zyrill aus Malestig.
Kernstock Friedrich aus Bozen in Tirol.
Kirchbaumer Josef aus Otrouza b. Glainach.
v. Kleinmayr Friedrich aus Klagenfurt.
Kuen Rudolf aus Schwaz in Tirol.
Lattacher Karl aus Klagenfurt.
Mattl Karl aus Spittal a. d. Drau.
*Michelitsch Max aus Streiteben.
Mitteregger Hermann aus Wolfsberg.
Mörtl Wolfgang aus Klagenfurt.
*Ottitsch Franz aus Ettendorf.
*Pall Adolf aus Greifenburg.
*Pichler Josef aus Kleblach.
Puchinger Adolf aus Wien in N.-Ö.
Rauter Josef aus Mellach b. Hermagor.
Thurner Josef aus Zeltweg in Steiermark.
*Torggler Karl aus Innsbruck in Tirol.
Wachner Egon aus Klagenfurt.
Werner Karl aus Klagenfurt.
Widder Felix aus Klagenfurt.
Wiedauf Thomas aus Kreut b. Bleiberg.
*Wigele Valentin aus Achomitz.
Zweibrot Stephan aus Kremsalpe.

(30)

V. Klasse.

Aichholzer Christian aus St. Nikolai bei Keutschach.
Augustin Otto aus Wagstadt in Schlesien.
Bergmann Johann aus Metnitz.
Bouvier Max aus Klagenfurt.
Božič Lorenz aus Edling b. Eberndorf.
Bucher Max aus Klagenfurt.
Čebul Franz aus St. Michael b. Bleiburg.
v. Dietrich Günter aus Klagenfurt.
Dollenz Simon aus Guttaring.
Ferjančič Ernest aus Klagenfurt.
*di Gaspero Max aus Klagenfurt.
Guggenberger Oswald aus St. Lorenzen im Lesachtale.
*Hackhofer Johann aus Wolfsberg.
Hahn Julius aus Winklern i. Mölltale.
Hoeniger Wilhelm aus Wien in N.-Ö.
Hofer Richard aus Liezen in Steiermark.
Jünemann Hugo aus Schwaz in Tirol.
Kadras Isidor aus Grades.
Kaufmann Gustav aus Josefów in Galizien.
Klein Rudolf aus Wien in N.-Ö.
v. Kronenfeldt Horst aus Solina i. Galizien.
*Lakner Johann aus Radsberg.
*Lamprecht Johann aus Mauthen.
Marckhl Richard aus St. Martin bei Erlachstein in Steiermark.
*Marsel Johann aus Kienberg.
Martinz August aus Klagenfurt.
Morack Johann aus Zedlitzdorf b. Gnesau.
Moro Wilhelm aus Schlanders in Tirol.
Morton Friedrich aus Görz im Küstenlande.
Moser Alfons aus Bleiburg.
Mosser Johann aus Lind b. Kleblach.
Painter Franz aus Afritz.
v. Pawlowski Wladimir aus Spittal a. d. Dr.
Pichler Kurt aus Klagenfurt.
Pototschnik Lukas aus Grablach b. Bleiburg.
Prettner Leopold a. Judenburg i. Steiermark.
v. Rainer Rudolf aus Fürstenfeld in Steierm.
Rasetschnig Andreas aus Klagenfurt.
Rebernig Jakob aus Ebental.
Rießer Norbert aus Grafenstein.
Ruprecht Viktor aus Maria-Saal.
*Schaller Karl aus Dellach im Gailtale.
*Schwendenwein Hugo aus Teschen in Schlesien.
*Trost Waldemar aus Klagenfurt.
*Tschurtschenthaler Ignaz aus Mauthen.
Viternik Ludwig aus Prävali.
Wachner Walter aus Himmelberg.
Zechner Hermann aus Lölling.
Zetter Johann aus Střešowitz in Böhmen.

(49)

VI. Klasse.

Alberti Albrecht, Graf d'Enno, aus Klagenf.
*Amon Ludwig aus Bruneck in Tirol.
*Burgstaller Michael aus Döbriach.
*Dobrounig Hermann aus Wien in N.-Ö.
Dollinger Andreas aus Würmlach.
Edlinger Andreas aus Kolbnitz.
Fogy Otto aus Gloggnitz in N.-Ö.
Frießnig Johann aus Großedling.
Gatterer Johann aus Friesach.
Hans Josef aus Klagenfurt.
Hofmann Robert aus Sillian in Tirol.
Hornisch Franz aus Stangendorf in Mähren.
*Joham Josef aus Kleinkirchheim.
Kallausch Gustav aus Brünn in Mähren.
Kienberger Johann aus Schiefling.
Kircher Josef aus Oberdrauburg.
Klinnert Karl aus Frantschach.
Kögl Hans aus Wolfsberg.
Koller Lothar aus Feldkirchen.
*Krašna Franz aus Laibach.

Kraut Ignaz aus Feistritz bei Bleiburg.
Kristan Josef aus Feldkirchen.
Kusterle Michael aus Gradenegg.
*Lamprecht Johann aus Mauthen.
*Maier Telesphor aus Außerfragant.
Moschitz Lukas aus Feistritz a. d. Gail.
Moser Ottokar aus Feldkirchen.
Olscha Leonhard aus Teschen i. Schlesien.
Pichler Franz aus Oberdrauburg.
Posautz Franz aus Wolfsberg.
*Postl Max aus Judenburg in Steiermark.
Rainer Otto aus Klagenfurt.
Rieder Georg aus Zammelsberg.
Schaub Waldemar aus Wien in N.-Ö.
Schenk Josef aus St. Andrä in der Ebene.
Schubert Karl aus Wien in N.-Ö.
*Stamol Franz aus Schibeneck in Steiermark.
*Streit Max aus Pettau in Steiermark.
Stützl Johann aus Gmünd.
Thalhammer Heinrich aus Agram i. Kroatien.
*Toppler Anton aus St. Michael b. Wolfsberg.
Tschemer Josef aus Ferlach.
Ubl Ingo aus Viktring.
Wassertheurer Johann aus Spittal.
Winkler Karl aus Klagenfurt.
Wölfel Blasius aus St. Stefan bei Globasnitz.
Zanin Alois aus Steinfeld.
*Zsák Richard aus Poitschach.
Mayer Gustav aus Payerbach in N.-Ö. (Pivatist.)
Daimer Theresia aus Völkermarkt. (Privatistin.) (48+2)

VII. Klasse.

Baumgartner Franz aus Wien in N.-Ö.
Bergmeier Albin aus Maria Saal.
Bitterlich Johann aus Cheinow bei Tabor in Böhmen.
Bogensberger Friedrich aus St. Salvator.
*Braumüller Hermann aus Klagenfurt.
Canaval Ernst aus Ferlach.
Czermak Josef aus St. Veit a. d. Glan.
Ginhart Karl aus St. Veit a. d. Gl.
Gittenberger Rudolf aus Neumarkt in Steiermark.
*Gratze Arnold aus Unterdrauburg.
Groger Eduard aus Steinbrück in Steiermark.
*v. Hortstein Lothar aus Agram i. Kroatien.
Juvan Josef aus Lokowitzen b. Bleiburg.
Kordule Hubert aus Puchenstuben bei Scheibbs in N.-Ö.
Krappinger Hermann aus Eberstein.
Leinwather Alfred aus Wels in Ob.-Ö.
*Lorenz Emil aus Am Steinfeld in N.-Ö.
v. Menz Walter aus Klagenfurt.
Mittelberger Hermann aus Klagenfurt.
Moro Otto aus Velden am Wörthersee.
Neuner Hans aus Klagenfurt.
Oberlerchner Friedrich aus Dellach bei Millstatt.
Pack Franz aus Klein-St. Veit.
Plasch Michael aus St. Georgen b. Villach.
Ploner Franz aus Mörtschach.
v. Räcke Rudolf aus Triest im Küstenland.
*Rauter Michael aus Winklern b. Maria-Saal.
Razgoršek Vincenz a. Podgorach b. Köttelach.
Reinprecht Johann aus Leoben in Steiermark.
Rosenberg Wolfgang, Graf Orsini, aus Damtschach.
Safron Franz a. Untergoritschitzen b. Klgft.
Schuster Hermann aus Klagenfurt.
Sibitz Raimund aus Gurnitz.
Smolli Hermann aus Klagenfurt.
Starz Johann aus Mökriach im Jauntale.
Stich Josef aus Lampichl b. Köttmannsdorf.
Taupe Engelbert aus Reisdorf b. Waisenberg.
Trost Karl aus St. Leonhard im Lavanttale.
Vaupetič Konrad aus Völkermarkt.
de Verga Hugo aus Hrastnig in Steierm.
*Walitzi Alexander aus Klagenfurt.
Wulz Josef aus Bleiberg-Kreut. (42)

VIII. Klasse.

Christof Franz aus Klagenfurt.
Ertl Martin aus Uggowitz a. d. Drau.
Fillafer Josef aus Klagenfurt.
Glantschnig Josef aus Schwarzenbach.
Grascher Rudolf aus Eisenkappel.
Gurmann Johann aus Metnitz.
Hermetter Anton aus Ehrnegg bei Ruden.
Hoi Matthias aus Gunzenberg bei Rabing.
Huditz Wilhelm aus Klagenfurt.
Janeschitz Rudolf aus Ferlach.
Jessernigg Max aus Neumarkt in Steiermark.
Jovanović Theodor aus Klagenfurt.
Karl Josef aus Tiffen.
*Katnik Johann aus Unter-Goritschach.
*Kerschbaumer Reinhold aus St. Stefan a. d. Gail.
Koch Johann aus Neudenstein bei Völkermarkt.
Kopp Wilhelm aus Wolfsberg.
Köraus Thomas aus Waldenstein im Lavanttale.
Kordin Gustav aus Klagenfurt.
Kotnik Johann aus Dobriach b. Gutenstein.
Kreuter Johann aus Klagenfurt.
Maschek Anton aus Gurk.
Michenthaler Friedrich aus Steuerberg.

Mitterberger Karl aus Liesing.
Nagele Ernst aus St. Lambrecht in Steiermark.
Nagelschmied Alois aus Leopoldskirchen.
Podlesnik Jakob aus Prävali.
Prasser Josef aus Treffling bei Treibach.
Presslauer Martin aus Kühwegboden.
Prettner Ludwig aus Judenburg in Steiermark.
Rainer Max aus Oberdrauburg.
*Raunig Josef aus Straschischa b. Prävali.
Reisig Franz aus Wien in N.-Ö.
Rescher Matthias aus Selesen b. St. Johann am Brückl.
Rizzi Alfred aus Kötschach.
Schaubach Sebastian aus Draschitz.
Scheicher Otto aus Völkermarkt.
Smoley Ewald aus Klagenfurt.
Spieß Johann aus Wolfsberg.
Stenutz Viktor aus Spittal a. d. Drau.
Vallant Heinrich aus Klagenfurt.
*Wastel Franz aus Gablern.
Weiß Matthäus aus St. Lamprecht b. Velden.
Zedischnig Josef aus Bleiberg.
Zemroßer Rudolf aus Ochsendorf.
Zmölnig Alex aus Spittal a. d. Drau.
Lilian Leo aus Stanislau in Galizien (außerord. Schüler). (46 + 1)

* * *

Anmerkung. Während des Schuljahres sind ausgetreten:

I. a Klasse: Petritsch Friedrich aus St. Veit a. d. Glan, Siersch Hildebert aus Sarajevo in Bosnien (gew. Privatist), Streußnig Ambros aus Maildorf bei St. Marein (†).

I. b Klasse: Buchelt Christian aus Klagenfurt, Donner Johann aus Rieding, Fercher Johann aus Wien in N.-Ö., Hugelmann Albert aus Graz in Steiermark, Kaschitz Artur aus Klagenfurt, Kober Wilhelm aus Klagenfurt, Koschutnig Anton aus Mieger, Krebitz Josef aus Kreuzen bei Paternion, Lürzer von Zechental Egon aus Lainach, Steiner Leo aus Mauthen.

II. a Klasse: Döbriacher Friedrich aus Straßburg, Draßmann Gregor aus Unterdellach bei Feldkirchen, Konrad Josef aus Lölling, Lukács Gustav aus Attersee in O.-Ö., Micklautz Max aus Pörtschach am See.

II. b Klasse: v. Lenkh Georg aus Schloß Areh bei Gurkfeld in Krain, Schmölzer Johann aus Wullroß bei Weitensfeld.

III. b Klasse: Huber Rudolf aus Deutschgriffen, Rauter Albin aus Kleblach.

IV. a Klasse: Röck Blasius aus Langegg bei Griffen, Rohrmeister Josef aus Ebern-dorf (†).

IV. b Klasse: Zobec Anton aus Spalato in Dalmatien.

V. Klasse: Billicsich Nikolaus aus Klagenfurt, Unterluggauer Oskar aus St. Leonhard im Lavanttale, Wasserer Matthias aus Ebene Reichenau.

VI. Klasse: Kopeinig Hubert aus Klagenfurt.

VII. Klasse: Bückardt Albert aus Predazzo in Tirol (gew. Privatist).

VIII. Klasse: Kilzer Leopold aus Grafendorf. (31)

XIII.
Statistik der Schüler.

1. Zahl.	Klasse I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Zu Ende 1904/1905	40[1]	44	40	40	35	36	29	29	57[1]	40	49	44	483[2]
Zu Anfang 1905/1906	54	53	37	35	39	39	32	31	52	51	41	48	512
Während des Schulj. eingetreten	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	6
Im ganzen also aufgenommen	55	54	37	37	39	39	32	31	52	51	43	48	518
Darunter:													
Neu aufgenommen, und zwar:													
aufgestiegen	49	47	4	1	1	—	1	2	5	—	3	1	114
Repetenten	2	—	—	1	2	—	1	—	2	1	—	—	9
Wieder aufgenommen, u. zw.:													
aufgestiegen	—	—	31	32	34	34	29	28	40	50	38	45	361
Repetenten	4	7	2	3	2	5	1	1	5	—	2	2	34
													518
Während des Schulj. ausgetreten	3	10	5	2	—	2	2	1	3	1	1	1	31
Schülerzahl zu Ende 1905/1906	52	44	32	35	39	37	30	30	49	50	42	47	487
Darunter:													
Öffentliche Schüler	52	43	31	35	39	37	30	30	49	48	42	46	482
Privatisten u. außerord. Schüler (4+1)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	5
2. Geburtsort (Vaterland).													
Kärnten: Stadt Klagenfurt	11	14[1]	6	7	6	9	4	6	9	4	7	8	91[1]
„ Land	34	17	19	23	29	19	18	15	26	30[1]	24	34	288[1]
Nieder- u. Oberösterreich (22[1]+1)	2	1	1	1	1	1	2	2	2	4[1]	5	1	23[1]
Steiermark u. Salzburg (38+0)	2	8	3	2	—	5	1	4	4	3	3	3	38
Krain, Küstenland, Dalmatien (1+4+0)	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	5
Tirol und Vorarlberg (13+0)	—	—	2	1	—	2	1	3	2	2	—	—	13
Böhm., Mähr., Schles. (3[1]+3+5)	—	1	0[1]	1	1	—	1	—	3	3	1	—	11[1]
Galizien und Bukowina (5[1]+0)	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	0[1]	5[1]
Ungarn, Kroat., Bosn. (4+2)	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	6
Deutschland	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	52	43[1]	31[1]	35	39	37	30	30	49	48[2]	42	46[1]	482[5]
3. Muttersprache.													
Deutsch	40	37[1]	23[1]	28	32	32	25	26	39	41[2]	37	36[1]	396[5]
Slovenisch	12	4	8	7	7	5	5	4	10	7	5	10	84
Italienisch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungarisch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	52	43[1]	31[1]	35	39	37	30	30	49	48[2]	42	46[1]	482[5]
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch des lat. Ritus	42	43[1]	29[1]	35	33	37	25	29	43	46[2]	40	46	448[4]
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Evangelisch Augsb. Konfession	6	—	2	—	6	—	3	1	5	2	2	—	27
„ Helvet. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Mosaisch	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0[1]	5[1]
Summe	52	43[1]	31[1]	35	39	37	30	30	49	48[2]	42	46[1]	482[5]

	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
5. Lebensalter (bis Ende 1906 gerechnet).	a	b	a	b	a	b	a	b					
11 Jahre (geb. 1895)	7	7[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14[1]
12 „	15	16	4[1]	4	—	—	—	—	—	—	—	—	39[1]
13 „	17	10	7	12	8	2	—	—	—	—	—	—	56
14 „	9	6	11	9	7	11	5	6	—	—	—	—	64
15 „	4	3	4	7	11	12	7	11	8	—	—	—	67
16 „	—	—	5	3	9	8	8	7	12	3	—	—	55
17 „	—	1	—	—	4	2	7	5	16	15[1]	7	—	57[1]
18 „	—	—	—	—	—	2	2	1	11	20	9	4	49
19 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	17	13[1]	39[1]
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3[1]	6	10	19[1]
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	17
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5
23 „ (geb. 1883)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	52	43[1]	31[1]	35	39	37	30	30	49	48[2]	42	46[1]	482[5]
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	21	29[1]	8	15	10	20	13	16	18	14[1]	13	13[1]	190[3]
Auswärtige	31	14	23[1]	20	29	17	17	14	31	34[1]	29	33	292[2]
Summe	52	43[1]	31[1]	35	39	37	30	30	49	48[2]	42	46[1]	482[5]
7. Klassifikation.													
a) **Zu Ende des Schuljahres 1905/06:**													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	13	8	8[1]	3	5	6	6	7	9	12	6	4	87[1]
I. Fortgangsklasse	26	27[1]	15	20	29	22	22	17	27	27	31	32	295[1]
Zu e. Wiederhol.-Prüf. zugelassen	3	1	5	4	3	6	1	4	8	4	2	6	47
II. Fortgangsklasse	7	1	—	3	1	2	1	1	5	3[1]	1	3	28[1]
III. „	2	6	3	4	—	1	—	1	—	1	2	1	21
Zu einer Nachtragsprüf. (krankheitshalber) zugelassen	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1[1]	—	—	4[1]
Summe	52	43[1]	31[1]	35	39	37	30	30	49	48[2]	42	46	482[4]
b) **Nachtrag zum Schuljahre 1904/05:**													
Wiederhol.-Prüf. waren bewilligt	5	5	3	4	3	4	5	4	6[1]	3	8	1	51[1]
Entsprochen haben	3	2	3	3	2	4	3	3	6[1]	2	8	1	40[1]
Nicht entsprochen haben (od. nicht erschienen sind)	2	3	—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	11
Nachtragsprüf. waren bewilligt	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Entsprochen haben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Darnach ist das Endergebnis für 1904/05:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	6	14	5	10	7	9	5	6	13	4	5	5	89
I. Fortgangsklasse	22[1]	22	30	26	24	20	20	21	37[1]	35	40	39	336[2]
II. „	8	4	5	2	3	7	3	2	4	1	4	—	43
III. „	3	4	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	12
Ungeprüft blieben	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Summe	40[1]	44	40	40	35	36	29	29	57[1]	40	49	44	483[2]

8. Geldleistungen d. Schüler.	Klasse I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV. a	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
im 1. Semester	38	35	14[1]	7	18	8	8	10	23	16[1]	18	14*	209[2]
im 2. Semester	33	20	16[1]	15	17	14	9	12	25	17[2]	20	22*	220[2]
Zur Hälfte waren befreit:													
im 1. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
im 2. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ganz befreit waren:													
im 1. Semester	16	13	20	29	21	31	20	20	29	34	22	34	289
im 2. Semester	19	24	16	20	22	23	21	18	26	32	21	25	267
Das **Schulgeld** betrug im ganzen:													
im 1. Semester K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6345·—°°
im 2. Semester „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6735·—
Zusammen K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.080·—
Die **Aufnahmstaxen** betrugen K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	541·80
„ **Lehrmittelbeiträge** betrugen „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1034·—
„ **Schülerbiblioth.-Beiträge** betr. „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1034·—
„ **Taxen f. Zeugnisduplikate** „ „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24·—
Summe K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2633·80
Jugendspiel-Beiträge „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	416·—
9. Besuch des Unterrichtes in den bedingt obligaten und freien Gegenständen im II. Sem.													
Zweite Landessprache (Slovenisch):													
I. Vorbereitungskurs	—	2	2	3	—	1	—	—	—	2	—	—	10 } 15
II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5 }
I. slovenische Abteilung	12	7°°°	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	34
II. „ „	—	—	—	—	7	5	5	4	—	—	—	—	21 } 87°°°
III. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	17 }
IV. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	15 }
Freihandzeichnen: 1. Abteilung	11	8	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	29 } 69
2. „	—	—	3	2	3	5	6	4	—	—	—	—	23 }
3. „	—	—	—	—	—	—	—	3	3	5	4	2	17 }
Kalligraphie	52	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Gesang: I. Kurs	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 } 72
II. „	4	2	3	8	2	3	3	1	—	—	—	—	26 }
III. „	—	—	1	—	—	3	—	—	3	2	8	9	26 }
Stenographie: I. Kurs	—	—	—	—	—	—	14	14	18	4	—	1	51 } 72
II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7	—	1	21 }
Französische Sprache: II. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	8
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten	1	—	2	2	1	2	5	2	4	11	10	10	50
Gesamtbetrag der Stipendien K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9863·—

° einschl. 1 außerord. Schüler.
°° 4 Vorzugsschülern wurde das im 1. Sem. gezahlte Schulgeld (K 120·—) zurückerstattet.
°°° Darunter 3 Deutsche.

XIV.

Lokales Unterstützungswesen.

A. Schulgeldbefreiungen.

Im I. Semester waren von 500 zur Zeit der Schulgeldzahlung vorhandenen öffentlichen Schülern 289 (57·8%) von der Zahlung des Schulgeldes ganz und 1 Schüler halb befreit.

Im II. Semester waren von 486 zur Zeit der Schulgeldzahlung vorhandenen öffentl. Schülern 267 (54·93%) von der Zahlung des Schulgeldes ganz und 1 Schüler halb befreit.

B. Stiftungen (Stipendien).

Der Gesamtbetrag aller (56) Stipendien erreichte am Schlusse des Schuljahres die Höhe von K 9863·—. Da sich dieser Betrag auf 50 Stiftlinge verteilt, so bezog einer durchschnittlich im Jahre K 197·26. Verliehen wurden: 3 vom kärntn. Landesausschuß, 50 von der k. k. Landesregierung in Kärnten, 2 von der k. k. Statthalterei in Steiermark, 1 von dem k. k. Finanzministerium.

a) Vom **kärntn. Landesausschusse** wurden verliehen:

1 *Fortschnigg* zu 240 K (Michenthaler Friedrich VIII. Kl.);
1 *Fortschnigg* zu 450 K (Raunig Josef VIII. Kl.);
1 *v. Litzlhofen* zu 795 K (Kerschbaumer Reinhold VIII. Kl.).

b) Von der **k. k. kärntn. Landesregierung** wurden verliehen:

2 *Aspernig* zu je 124 K (Krappinger Hermann VII., Wulz Josef VII. Kl.);
1 *Bourde, O. de la*, zu 132 K (Maier Telesphor VI. Kl.);
2 *Eberndorfer* zu je 46 K (Zulechner Felix IV. a, Viternik Ludwig V. Kl.);
1 *Feierabend* zu 200 K (Wilhelmer Hermann IV. a Kl., kumul. m. Lipscher);
1 *Gabriel* zu 186 K (Mussger Franz II. a Kl.);
2 *Gritsch* zu je 126 K (Pongratz Josef I. a, Toppler Anton VI. Kl.);
1 *Gutsmann-Weub* zu 128 K (Katnik Johann VIII. Kl.);
1 *Hietl* zu 140 K (Gratze Arnold VII. Kl.);
1 *v. Jauritsch* zu 140 K (Prasser Josef VIII. Kl., kumul. m. Welzer);
2 *Kaiser Ferdinand* zu je 220 K (Juvan Josef VII., Vallant Heinrich VIII. Kl.);
2 *v. Koller* zu je 74 K (Rainer Otto VI., kumul. m. Welzer, Czermak Josef VII. Kl.);
1 *Kometter* zu 156 K (Hudovernik Albin III. a Kl.);
2 *Korpitsch* zu je 120 K (Kulterer Philipp IV. a, Rießer Norbert V. Kl.);
1 *Lipscher* zu 118 K (Wilhelmer Hermann IV. a Kl.);
1 *Loschnig* zu 184 K (Wastel Franz VIII. Kl.);
1 *Mazigoi* zu 52 K (Kottnig Johann VIII. Kl.);
1 *Mikl* zu 362 K (Lakner Johann V. Kl.);
1 *Millstätter* zu 63 K (Tomio Johann III. b Kl.);
1 *Mitsch* zu 120 K (Sibitz Raimund VII. Kl.);
1 *Nagele* zu 140 K (Hans Josef VI. Kl.);
1 *Orasch* zu 128 K (Scharwitzl Anton II. a Kl.);
1 *Paulitsch, Fb. Jak.*, zu 184 K (Tschemer Josef VI. Kl., kumul. m. d. folg.);
1 *Paulitsch, Fb. Jak.*, zu 128 K (Tschemer Josef VI. Kl.);
1 *Perkonig* zu 148 K (Starz Johann VII. Kl.);
1 *Pilgram* zu 496 K (Moser Ottokar VI. Kl.);
2 *Pillat* zu je 220 K (Aberscheg Anton III. b, Kottnig Johann VIII. Kl., kumul. m. Mazigoi);
1 *Rohrmeister* zu 216 K (Razgoršek Vinzenz VII. Kl.);
2 *v. Staudach* zu je 172 K (v. Plachki Karl IV. a, v. Pawlowski Wladimir V. Kl., kumul. m. Stief v. Kränzen);
1 *v. Stenitzer* zu 444 K (Graf Alberti Albrecht VI. Kl.);
2 *Stief v. Kränzen* zu je 140 K (v. Pawlowski Wladimir V., Rauter Michael VII. Kl.);
1 *Turkowitzer* zu 105 K (Plasch Michael VII. Kl.);
1 *Viditz* zu 88 K (Posautz Franz VI. Kl.);
1 *Wallner* zu 176 K (Zweibrot Stephan IV. b Kl.);
3 *Welzer* zu je 54 K (Rainer Otto VI., Glantschnig Josef VIII., Prasser Josef VIII. Kl.);
1 *v. Wenkheim* zu 200 K (Filzmaier Dionys IV. b Kl.);

1 *Wrann* zu 68 K (Strametz Andreas IV. a Kl.);
1 *Zeissler* zu 34 K (Lamprecht Johann VI. Kl.);
2 *Zweinziger* zu je 180 K (Mader Karl II. b, Wank Karl II. b Kl.).

c) Von der k. k. Statthalterei in **Steiermark** wurden verliehen:

1 *Kaspar Mofrin* zu 200 K (Streit Max VI. Kl.);
1 *F. v. Schwitzen* zu 300 K (Jessernigg Max VIII. Kl.).

d) Vom **k. k. Finanzministerium** wurde verliehen:

1 Handstipendium aus dem Fonde der Gefällsstrafgelder-Überschüsse zu 300 K (Joham Josef VI. Kl.).

C. Unterstützungsverein.*

Vereinsjahr 1905/06.

a) Die Mitgliederbeiträge.

		K
Frau	Abuja Ottilie, Advokatenswitwe**	4
Herr	Adensamer Georg, Haus- und Villenbesitzer	10
„	Aichelberg Gustav, Jur. Dr., k. k. Notar i. R. und Realitätenbesitzer	10
„	Aichelburg-Labia Leopold, Freih. v., Gutsbesitzer, Landesausschuß und Mitglied des k. k. kärntn. Landesschulrates etc.	10
„	Alber Rudolf, k. k. Rechnungs-Revident	4
„	Angerer Heinrich, Stadthauptpfarrer und Dechant	10
„	Angerer Johann, Phil. Dr. und k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Aßam Vinzenz, Jur. Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	3
„	Auer, Dr. Karl, Freiherr von Welsbach, Gutsbesitzer etc. in Rastenfeld	20
„	Bayer Michael, k. k. Oberbaurat i. R.	4
„	Beran Franz, Rechnungsrevident der k. k. Finanzdirektion	4
„	Bertold Franz, Jur. Dr., k. k. Notar	4
„	Birnbacher Johann, Buchhändler	4
„	Birnbacher Viktor, k. u. k. Major i. R., Gemeinderat und Hausbesitzer †	2
„	Bittner Guido, Domkapitular, Dom- und Stadtpfarrer, f. b. Kommissär	10
„	Brigola Johann, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Brugger Martin, Buchbindermeister	6
„	Brunlechner August, Bergschul-Direktor	2
„	Burger Ernst, Ritt. v., k. k. Gerichtsadjunkt i. R.	5
„	Burger Max, Ritt. v., Fabriksbesitzer	10
„	v. Dietrich Wilhelm, Hausbesitzer, Parfumeur und Droguenhändler	10
„	Dürr Karl, k. k. Gymnasial-Professor i. R. in Wien	4
„	Edelmann, Dr. Ernst Ritt. v., Gutsbesitzer etc. in Sager bei Mieger	5
„	Edelmann Franz, Ritt. v., Gutsbesitzer in Pichlern	10
„	Egger Alfred, Apotheker etc.	5
„	Erwein Josef, Jur. Dr., Herrenhaus-Mitglied etc.	10
„	Filkuka Lambert, Phil. Dr., Gymnasial-Professor in Baden	6
„	Filli Franz, Spenglermeister und Hausbesitzer	2
„	Findeis Richard, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Flora Gottfried, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Fräss v. Ehrfeld, Dr. Josef, Hof- und Gerichtsadvokat	4
„	Fräss v. Ehrfeld Wilhelm, Bankier	10
„	Frauscher Karl, Phil. Dr. und k. k. Gymnasial-Professor	3
„	Gassner Josef, Phil. Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Leoben	2
„	Geßler Johann, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Giannoni Eugen, Phil. Dr. und k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Glatzl Ernst, k. k. Schuldiener	2
Se. Exzellenz	Herr Graf Goëss Zeno, Herrschaftsbesitzer und Landeshauptmann	20
Herr	Gotter Michael, Jur. Dr., k. k. Hofrat i. R.	4
„	Graber, Dr. Georg, suppl. Gymnasiallehrer	2
	Fürtrag	233

* Die Satzungen sind abgedruckt im 55. Programme der Anstalt, S. 61—62.
** Der Wohnort ist nur bei den auswärtigen Mitgliedern angegeben.

		K
	Übertrag	233
Herr	Grabmayer Max, Ritter v. Angerheim, k. k. Landesregierungsrat	4
„	Grillitsch Alois, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Gröbner August, Med. Dr., Frauen- und Kinderarzt	4
„	Hackhofer Paul, Kaufmann etc. in Wolfsberg	10
„	Hanel Karl, Buchhändler	4
„	Hann Franz, Phil. Dr., Regierungsrat und k. k. Gymnasial-Professor i. R.	2
„	Hatheyer Paul, Fabriksbesitzer	4
„	Hauser Franz, Schuhmachermeister	4
„	Herbert-Kerchnawe Ernst, Realitätenbesitzer etc. in Wolfsberg	10
P. t. St.	Hermagoras-Bruderschaft	10
Se. Exzellenz	Herr Herrenschwand Friedrich, Ritt. v., k. u. k. Feldm.-Leutnant i. R.	4
Herr	Heyn Johannes, Buchhändler	4
„	v. Hibler Ivo, Jur. Dr., Advokat	4
„	Hillinger Karl, Ritt. v. Traunwald, k. k. Oberbergrat, Landesausschuß †	3
„	Hinterhuber Hermann, k. k. Bergrat, kärnt. Landesausschuß u. Reichsratsabg.	3
„	Hoi Jakob, Buchbindermeister	4
„	Hönlinger Alois, Gutsbesitzer und Landesausschußbeisitzer	5
„	Jabornegg-Gamsenegg Markus, Freih. v., Landeskanzleidirektor	2
„	Dr. Janežič Valentin, k. u. k. Oberstabsarzt i. R.	4
„	Jaritz Simon, Kaufmann und Hausbesitzer	10
„	Josch Josef, Ritt. v., Med. Dr. und kais. Rat, Gerichtsarzt	6
Se. Exzellenz und fb. Gnaden	Herr Kahn Josef, Theol. Dr., Fürstbischof von Gurk	40
Herr	Kilian Eugen, supplierender Gymnasiallehrer	2
„	Klein Wilhelm, k. k. Oberbergrat	5
„	Kleinmayr Ferdinand, Edler v., Jur. Dr., Buchhändler etc.	4
„	Knapp Rudolf, k. k. Hofrat	4
„	Koch Johann, Kaufmann und Hausbesitzer	3
„	Kommetter Hermann, Privat	5
„	Kopp Josef, k. k. Hofrat i. R.	4
„	Koschaker Paul, Jur. Dr., Privatdozent a. d. Universität Graz	4
„	Koschaker Theodor, Magistratsdirektor i. R. †	4
„	Kovač Martin, fb. Sekretär	5
„	Krainer Josef, Kaufmann und Hausbesitzer	4
Frau	v. Lang, Baronin Olga, Bergwerks- und Realitätenbesitzerin etc.	6
Herr	Laschitzer Simon, k. k. Bibliothekar in Wien	4
„	Latzel Robert, Phil. Dr., Regierungsrat und k. k. Gymnasial-Direktor	5
„	Lebinger Norbert, Kapitular d. Bened.-Stiftes St. Paul u. k. k. Gymn.-Professor i. R.	10
„	Lemisch Josef, Jur. Dr., Landesausschuß, Mitgl. d. k. k. kärnt. Landesschulrates	6
„	Leon Friedrich, Buchhändler	4
„	Leopold Alfred, Med. Dr. und praktischer Arzt	4
„	Lochs Gustav, Brauerei- und Realitätenbesitzer	5
„	Löhner Robert, Jur. Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R.	4
„	Longo-Liebenstein Anton, Freih. v., Med. Dr., Gutsbesitzer in Neumarkt, Tirol	2
„	Luggin Josef, Jur. Dr., Hof- und Gerichtsadvokat und Präsident der Kärntner Sparkasse etc.	10
„	Madile Franz, Stadt-Baumeister und Hausbesitzer	4
Frau	Madile Johanna, Fabriksbesitzers-Witwe	4
Herr	Mätzler Jodok, k. k. Gymnasial-Professor und Bezirksschulinspektor in Bregenz	4
„	Meingast Adalbert, k. k. Schulrat und Gymnasial-Professor i. R. in Salzburg	2
„	Menz Albert, Ritt. v., Jur. Dr. Hof- und Gerichtsadvokat	4
Frau	Millesi Pauline, Edle v., Sparkassedirektors-Witwe	4
Herr	Mittelberger Hermann, Med. Dr., praktischer Arzt	4
„	Mitteregger Herrmann, Zentraldirektor	4
„	Mogan Leopold, suppl. Gymnasiallehrer	2
„	Mörtl Stephan, Hausbesitzer und Schneidermeister	6
„	Moschner Ludwig, Fabriksbesitzer	4
„	Mühlbacher Paul, Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter	10
„	Graf Mülinen, Dr. Paul, k. k. Bezirkshauptmann i. R.	2
„	Neuner Franz, Fabriksbesitzer und Bürgermeister	4
Frau	Nussbaumer Ludmilla, Apothekerswitwe	2
Herr	Ohrfandl Anton, Hausbesitzer und Privatier	4
„	Oitzinger Raimund, Pfarrprovisor in Hl. Dreifaltigkeit am Gray	2
„	Pazdera Leopold, k. k. Religionsprofessor am Staatsgymnasium	2
	Fürtrag	548

	Übertrag	548
Herr	Pichler Richard, Dr. Med., praktischer Arzt und Hausbesitzer	5
„	Pokorny Alois, Hausbesitzer	10
„	Purtscher Othmar, Med. Dr., Augenarzt und Primarius	4
„	Quitt Johann, Theol. Dr. und fb. Sekretär	5
„	Rainer Hans, Ritter von Harbach, k. k. Bezirkshauptmann u. Hausbesitzer	2
„	Rapp Anton, Institutsinhaber und Hausbesitzer	6
„	Rasetschnig Andreas, Kaufmann und Hausbesitzer	4
„	v. Riebler Karl, k. k. Notar	5
„	Rohrer Johann, Glaswarenhändler und Realitätenbesitzer	4
„	Röschnar Karl, Papierhändler und Druckereibesitzer	4
Se. Durchlaucht	Herr Fürst Rosenberg Heinrich, Herrschaftsbesitzer etc.	20
Herr	Rothauer Max, Kaufmann und Gutsbesitzer	10
„	Rozman Josef, Sekretär der St. Hermagoras-Bruderschaft	4
„	Schaller Josef, Holzhändler in St. Egyden a. d. Drau	4
„	Scharfetter Rudolf, Phil. Dr., k. k. Gymnasiallehrer in Villach	2
„	Scheinigg Johann, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Scherer & Komp., Kohlen-Großhandlung	4
„	Scherz Moriz, Kaufmann	4
„	Schnizer Karl, Lehrer in Salzburg	4
„	Schreyer Franz, Bürgerschul-Direktor	4
„	Singer Stephan, Pfarrer in Augsdorf	10
„	Sket Jakob, Phil. Dr. und k. k. Gymnasial-Professor	4
„	Smoley, Dr. Alois, k. k. Sanitätsrat und Primarius	10
„	Stanfel Anton, k. k. Hofrat i. R. etc.	2
„	Steinlechner Josef, Privatbeamter	3
Herr	Straubinger Rudolf, k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Streß Anton, Katechet und Beichtvater	4
„	Stuhlpfarrer Georg, k. k. Oberrechnungsrat der Finanz-Direktion	4
„	Svoboda Hans, Phil. Dr., Direktor	2
Frau	Svoboda Wilhelmine, geb. v. Schweidler, Gymnas.-Direktorswitwe in Graz	20
Herr	Torggler Franz, Med. Dr., k. k. Professor und Primarius	10
„	Treffer Georg, Glaswarenhändler	4
„	Ubl Karl, Jur. Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Rechtskonsulent der Kärntner Sparkasse	10
„	Vapotitsch Franz, Phil. Dr. und k. k. Gymnasial-Professor	2
„	v. Vintschger Johann, k. k. Gymnasial-Professor	3
„	Vogel Albin, Jur. Dr., Hof- und Gerichtsadvokat und Hausbesitzer	3
„	Wachner Hugo, Med. Dr., k. k. Bezirksarzt und Villenbesitzer	4
„	Wappis Ferdinand, Domkapitular u. Direktor des fb. Knabenseminars „Marianum“	10
„	v. Webern Karl, Sektionschef im k. k. Ackerbau-Ministerium in Wien	4
„	Weinländer Josef, Mühl- u. Realitätenbesitzer in St. Ruprecht bei Klagenfurt	4
„	Wutte Martin, Phil. Dr., k. k. Gymnasial-Professor	2
„	Zechner Philipp, Kunst- und Handelsgärtner	2
„	Zenkl Josef, Landeskanzlei-Offizial	2
	Summe der Beiträge	776

b) Die freiwilligen Schülerbeiträge.

I. a Klasse. Graf Alberti Artur, Berger Wilhelm, Engelhofer Franz, v. Grabmayr Max, Preis Emil je 4 K; Hackhofer Paul 3 K; Jug Matthäus, Kuchler Martin, Ortwein v. Molitor Gustav, Soboll Albin, Stepischnegg Johann, Stössl Arnold, Stössl Ignaz je 2 K; Christof Rudolf, Grimschitz Alois, Gugl Richard, Helth Franz, Kovač Josef, Meinecke Leo, Meßner Josef, Neumann Rudolf, Vogl Emil, Werner Ernst je 1 K; zusammen . . . . . K **47·—**

I. b Klasse. Nouackh Artur 20 K; Schwarzl Daniel 6 K; v. Metnitz Hans 5 K; Gorton Wilhelm, v. Kleinmayr Walter je 4 K; Hauser Viktor, Kaschitz Artur je 3 K; Neckheim Günter, Seedoch Adolf, Svoboda Hans je 2 K; Krainz Wilfried, Thurner Max je 1 K; zusammen . . . . . K **53·—**

II. a Klasse. Aßam Arnulf, Buchhäusl Hermann, Drexler Albert, Hönlinger Hermann, Klein Friedrich, Klettenhammer Johann, Oberlaner Leo, Strauß Ernst, Taitl Emil je 2 K; Canaval Friedrich, Herzele Simon, Mikosch Josef, Mußger Franz, v. Payrhuber Hubert, je 1 K; zusammen . . . . . K **23·—**

Fürtrag . K 123·—

Übertrag . K 123.—

II. b Klasse. v. Rauschenfels Erich 4 K; v. Lenkh Georg, Pichler Franz, Schmitzer Leopold, Schwendenwein Kurt je 2 K; Loidl Franz, Pirker Augustin, Steiner Hans, Vogl Erich je 1 K; zusammen . . . . . K **16·—**

III. a Klasse. Messiner Otto 4 K; Pirker Georg 3 K; Abuja Max, Aßam Otto, Müller Johann, Winkler v. Forazest Robert je 2 K; Augustin Leo, Bußjäger Anton, Kollmayr Reinhold, Rapatz Alfons, Streicher Hubert, Süßbauer Norbert je 1 K; zusammen . . . . . K **21·—**

III. b Klasse. Steininger Erwin 7 K; einige Marianumszöglinge 5 K; Jausner Georg, Meusburger Eduard je 4 K; Meßner Josef, Peterson Franz, Schurz Franz, Streit Josef je 2 K; Kern Alois 1 K; zusammen . . . . . K **29·—**

IV. a Klasse. Koschak Zdenko 3 K; Gleitsmann Richard, Grientschnig Hermann, Grientschnig Walter, Hirschberger Karl, Holler Anton, v. Kronenfeldt Hans, Michalski Witold, v. Plachki Karl, Waldner Ferdinand, Wanner Josef, Weiner Paul je 2 K; Bernsteiner Peter, Kulterer Philipp, Schober Florian, Schriefl Thomas, Strametz Andreas, Zulechner Felix je 1 K; zusammen . . . K **31·—**

IV. b Klasse. Torggler Karl 10 K; Puchinger Adolf 6 K; v. Dedovič Eduard 5 K; v. Kleinmayr Friedrich, Mitteregger Hermann, Werner Karl je 4 K; Kuen Rudolf 3 K; Findenegg Ferdinand, Widder Felix je 2 K; Haas Ottfried 1 K; zusammen . . . . . K **41·—**

V. Klasse. Bouvier Max 8 K; Hackhofer Hans 5 K; v. Dietrich Günter, Klein Rudolf, Morton Friedrich je 4 K; v. Pawlowski Wladimir, Pichler Kurt je 3 K; Augustin Otto, Markhl Richard, Schwendenwein Hugo je 2 K; Bucher Max, di Gaspero Max, v. Kronenfeldt Horst, Prettner Leopold, Zetter Hans je 1 K; zusammen . . . . . K **42·—**

VI. Klasse. Zsák Richard 15 K; Ubl Ingo 10 K; Postl Max 8 K; Olscha Leonhard 6 K; Amon Ludwig 5 K; Graf Alberti Albrecht, Winkler Karl je 4 K; Koller Lothar 3 K; Hofmann Robert, Pichler Franz, Streit Max, Thalhammer Heinrich je 2 K; Kallausch-Gustav, Mayer Gustav, Rainer Otto, Schaub Waldemar je 1 K; zusammen . . . . . K **67·—**

VII. Klasse. v. Räcke Rudolf 5 K; Bitterlich Johann, Braumüller Hermann, Canaval Ernst, v. Hortstein Lotar, v. Menz Walter, Neuner Hans, Graf Rosenberg Wolfgang, Schuster Hermann, Walitzi Alexander je 4 K; Mittelberger Hermann 3 K; Ginhart Karl, Groger Eduard, Reinprecht Franz, Safron Franz, Smolli Hermann je 2 K; zusammen . . . . . K **54·—**

VIII. Klasse. Jovanović Theodor 10 K; Fillafer Josef, Kordin Gustav je 4 K; Kreuter Hans 3 K; Spieß Johann 2 K; Prasser Josef, Presslauer Martin je 1 K; zusammen . . . . . K **25·—**

In allen Klassen und Abteilungen zusammen . K **449·—**

c) Bericht über die Bibliothek des Vereines.

(Erstattet von dem Verwalter derselben *Prof. Dr. M. Wutte.*)

Stand im Vorjahre 1904/05 . . . 1662 Lehrbücher, 78 Atlanten f. Geogr.
Neu angekauft wurden 1905/06 . 83 „ — „ „

Summe . 1745 Lehrbücher, 78 Atlanten f. Geogr.

Von den ausgewiesenen Lernbehelfen wurden 1229 Lehrbücher und geograph. Atlanten an 286 Schüler während des ganzen Schuljahres überlassen, und zwar:

	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
	a	b	a	b	a	b	a	b					
Lehrbücher und Atlanten . .	73	86	47	61	81	96	81	58	125	175	166	180	1229
Zahl der belehnten Schüler .	30	27	15	19	21	24	18	12	26	32	25	37	286

d) Rechnung für den Studenten-Unterstützungsverein

für die Zeit vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906.

I. Empfang.

1.	Kasserest aus dem Vorjahre	K	392·27
2.	Beiträge der Mitglieder	„	776·—
3.	Freiwillige Beiträge der Schüler	„	449·—
4.	Widmung des kärnt. Landtages (2. Rate f. 1905 u. 1. Rate f. 1906)	„	200·—
5.	Widmung der kärnt. Sparkasse	„	1000·—
6.	Zinsen der Wertpapiere	„	184·—
7.	Zinsenanteil am Legate Lemisch für Volksküchenmarken	„	106·67
8.	Anteil am Kuponerlöse des Rečičkyschen Legates	„	1·20
9.	Erlös für Schüler-Legitimationen (100 St. zu 10 h)	„	10·—
10.	Legat des verstorbenen Mitgliedes Herrn Dr. Alois Spitzer in Wien	„	100·—
11.	Legat des verstorbenen Mitgliedes Herrn Magistratsdirektors Theodor Koschaker	„	200·—
	Summe	K	**3419·14**

II. Ausgaben.

1.	Anschaffung von neuen Lehrbüchern (K 304·74), Einbinden und Ausbessern älterer (K 16·80), zusammen	K	321·54
2.	Für die an 50 Schüler verteilten Kleider (Röcke, Mäntel, Beinkleider)	„	690·80
3.	Für die an 41 Schüler verteilten Schuhe	„	410·—
4.	Für 2464* Speisemarken der Volksküche zu 26 h (an 27 Schüler)	„	640·64
5.	Geldaushilfen	„	5·—
6.	Stempel, Briefmarken, Porti, Drucksachen (darunter 100 Sonderabzüge des 55. Programmes) usw.	„	61·72
7.	Vereinsdiener	„	30·—
8.	Für die Änderung der von Herrn Magistratsdirektor Theodor Koschaker an arme Schüler überlassenen Kleider	„	16·—
9.	Neue Spareinlage	„	800·—
	Summe	K	**2975·70**

III. Kasserest K **443·44**

IV. Vermögensstand (am 30. Juni 1906).

2	Stück 1860er Staatslose, Serie 15.820, Gew.-Nr. 6, und Serie 17.900, Gew.-Nr. 16, im Nennwerte von je 100 fl., Kurswert zusammen	K	820·—
5	„ Mai-Rente zu je 100 fl. vom J. 1868, Kurswert	„	996·50
6	„ Kronenrente zu je 200 K, im Kurswerte von	„	1195·80
1	„ „ „ 2000 „ (Legat Krassnig) im Kurswerte von	„	1993·—
1	Einlagsbuch d. kärnt. Sparkasse Nr. 42.417 im Werte von	„	7686·98**
1	„ „ „ „ „ 46.619 (Rečičkysches Legat) im Werte von	„	129·02**
1	„ „ „ „ „ 63.531 im Werte von	„	7686·99**
1	„ „ „ „ „ 64.964 „ „ „	„	7686·98**
1	„ „ „ „ „ 105.658 „ „ „	„	4115·31**
1	„ „ „ „ „ 115.769 „ „ „	„	316·34**
1	„ „ „ „ „ 150.088 „ „ „	„	1819·09**
	Der unter III ausgewiesene Kasserest	„	443·44
	Wert des Inventars (hauptsächl. Anteil an der Wertheimschen Kasse)	„	100·—
	Gegenwärt. Wert der Vereinsbücherei nach Abschreibung von K 821·54 Entwertung	„	1500·—
	Summe	K	**36.489·45**

* Einschließlich der Speisemarken der Lemisch-Stiftung (*e*, II, 1).

** Die Zinsen der Spareinlagen wurden nicht behoben; sie betragen heuer zusammen K 1044·— und erscheinen hier als Vergrößerung des Stammvermögens.

e) Rechnung für die k. k. Landesregierung

über Empfang und Ausgaben aus der Franziska Lemisch'schen Stiftung zur Anschaffung von Kostmarken der Volksküche behufs Verteilung an fleißige, arme Schüler (gemäß § 5 der Stiftungsurkunde, L.-Reg.-Zahl 8140 de 1899).

I. Empfang.

1. Kasserest vom Vorjahre	K	—·21	
2. November-Rate 1905	„	53·33	
3. Mai-Rate 1906	„	53·34	
Summe	K		106·88

II. Ausgaben.

1. Verteilung von 409 Stück Volksküchenmarken zu 26 h an 4 arme Schüler (zu 125, 125, 80 und 79 Stück)	K	106·34	
2. 2 Stempel zu 26 h für die Quittungen	„	—·52	
Summe	K		106·86
III. Kasserest	K	—·02	

Anmerkung. Durch Ableben wurden dem Vereine folgende langjährige Mitglieder entrissen: Herr Dompropst Lambert Einspieler, Herr Pfarrer i. R. Johann Heiser in Feldkirchen, Frau Baronin Mary von Sina, Herr Gutsbesitzer Dr. Alois Spitzer in Wien, Herr k. u. k. Major i. R. Viktor Birnbacher, Herr Magistrats-Direktor i. R. Theodor Koschaker, Herr Oberbergrat Karl Ritter v. Hillinger. — Ehre ihrem Andenken! R. i. p.

Allen Freunden und Gönnern des Vereines wird hiemit im Namen der vielen unterstützten Gymnasialschüler der wärmste Dank ausgesprochen.

Klagenfurt, am 30. Juni 1906.

Dr. Robert Latzel,
Vereinsvorstand.

XV.

Kundmachung,

betreffend das Schuljahr 1906/07.

A. Das nächste Schuljahr wird Dienstag den 18. September 1906 um 8 Uhr früh mit dem heiligen Geistamte (im Fest- und Kapellensaale des Gymnasialgebäudes) eröffnet werden; diesem Hochamte haben sämtliche katholischen Schüler beizuwohnen. Nach dem Gottesdienste begeben sich alle Schüler in ihre Klassenzimmer, wo ihnen von den Klassenvorständen die Schulordnung erläutert und die Stundeneinteilung mitgeteilt werden wird.

Wer aus einem Orte oder einer Gegend kommt, wo eine ansteckende Krankheit (Blattern, Scharlach, Masern, Diphtheritis, Typhus, Mumps, Keuchhusten u. s. w.) herrscht, hat diesen Umstand bei der Anmeldung gewissenhaft anzugeben und ein entsprechendes Gesundheitszeugnis beizubringen.

Schüler, welche in die erste Klasse des Gymnasiums aufgenommen werden wollen, müssen das zehnte Lebensjahr zurückgelegt haben oder es noch im Laufe dieses Kalenderjahres zurücklegen. Sie haben den ordnungsmäßig ausgefertigten **Geburts- und Taufschein** und von der Volksschule ein zum Behufe des Eintrittes in eine Mittelschule ausgestelltes Zeugnis mitzubringen.* Doch bleibt bei der Entscheidung über die Aufnahme das Ergebnis der Aufnahmsprüfung maßgebend, welche aus der deutschen Unterrichtssprache und dem Rechnen schriftlich und mündlich, aus Religion nur mündlich vorgenommen wird. Bei dieser Prüfung werden folgende Anforderungen gestellt:

a) Jenes Maß von Wissen aus der Religionslehre, welches in den vier ersten Jahreskursen der Volkschule erworben werden kann.

b) Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift. Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre und Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben.

c) Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen; verkleidete Aufgaben.

* Schüler, welche nur Privatunterricht genossen haben, brauchen kein Schulzeugnis beizubringen.

Für die Aufnahmsprüfung zum Eintritt in die erste Klasse sind zwei Termine bestimmt. Der erste fällt auf den 16. und 17. Juli; der zweite in den Anfang des neuen Schuljahres, d. i. auf den 17. September. In jedem dieser Termine wird über die Aufnahme endgiltig entschieden, d. h. die Wiederholung der Aufnahmsprüfung seitens eines als unreif zurückgewiesenen Aufnahmswerbers für das gleiche Schuljahr, sei es an derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.

Die Aufnahmswerber haben sich in Begleitung ihres Vaters oder dessen Stellvertreters am 15. oder 16. Juli, beziehungsweise am 16. September zwischen 8 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei des Gymnasiums, I. Stock, zu melden.

Jeder neue Aufnahmswerber hat eine Aufnahmstaxe von 4 K 20 h, einen Lehrmittel- und Schülerbibliotheks-Beitrag von 4 K und einen Jugendspiel-Beitrag von 1 K,* im ganzen also 9 K 20 h zu erlegen. Dieser Betrag wird zurückgestellt, wenn der aufzunehmende Schüler die Prüfung nicht besteht.

Die schriftliche Prüfung beginnt am 16. und 17. Juli, beziehungsweise am 17. September um 9 Uhr vormittags, die mündliche Prüfung an denselben Tagen um 3 Uhr nachmittags.

Die Aufnahme von Schülern, welche von fremden Anstalten kommen und in die Klassen II.—VIII. neu eintreten wollen, sowie die Wiedereinschreibung der vorjährigen Schüler findet am 16. u. 17. September von 8 bis 12 Uhr vormittags und am 17. September auch von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt. Jene werden in der Direktionskanzlei, diese im Lehrzimmer der III. Klasse, Abteilung A, eingeschrieben.

In die Klassen II.—VIII. neu eintretende Schüler haben ihren Geburts- und Taufschein sowie das letzte, mit der Abgangsklausel versehene Semestralzeugnis beizubringen, 9 K 20 h an Gebühren zu entrichten und, wenn sie sich einer Aufnahmsprüfung unterziehen müssen, auch 24 K Prüfungstaxe zu zahlen, während die der Anstalt bereits angehörigen Schüler 5 K als Lehrmittel-, Bibliotheks- und Jugendspiel-Beitrag zu erlegen haben.*

Die Aufnahmsprüfungen für die II.—VIII. Klasse sowie die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden am 17. und 18. September zwischen 8 bis 12, beziehw. 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags vorgenommen werden. Die betreffenden Schüler haben sich in den Lehrzimmern jener Klassen einzufinden, in welche sie aufsteigen wollen. Vor Beginn der Wiederholungsprüfung ist das Interimszeugnis abzugeben.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen können nur an derjenigen Anstalt abgelegt werden, welche die Erlaubnis dazu erteilt hat.

Diejenigen Schüler, welche gemäß § 28 der Schulordnung die Anstalt verlassen sollen, aber vom Lehrkörper zur Wiederaufnahme empfohlen werden, können ihre an den k. k. Landesschulrat für Kärnten gerichteten, mit einem Stempel von 1 K versehenen Gesuche um Belassung an der Anstalt bis 25. Juli in der Direktionskanzlei überreichen.

B. Das Schulgeld beträgt für jedes Semester 30 K und ist von den Schülern der II.—VIII. Klasse in den ersten sechs Wochen desselben mittels Schulgeldmarken, die im k. k. Landeszahlamte in Klagenfurt zwischen dem 8. und 25. eines jeden Monates gekauft werden können, zu entrichten. Diejenigen Schüler, welche beim Vorhandensein der vorgeschriebenen Bedingungen die Befreiung von der Zahlung des Unterrichtsgeldes anstreben, haben ihre Gesuche in den ersten acht Tagen eines jeden Semesters bei der Direktion einzureichen. Dem Gesuche muß das Zeugnis des letzten Semesters, dann ein Armutszeugnis, das nicht älter ist als ein Jahr, und, wenn der Schüler schon einmal vom Schulgelde befreit war, auch das bezügliche Befreiungsdekret beiliegen.

Die öffentlichen Schüler der I. Klasse haben im I. Semester das Schulgeld spätestens im Laufe der ersten drei Monate (nach Beginn des Schuljahres) zu zahlen. Es kann ihnen aber diese Zahlung bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet, bezw. ganz erlassen werden,

a) wenn ihnen in Bezug auf sittliches Betragen und Fleiß eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala und in Bezug auf den Fortgang in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note „befriedigend" zuerkannt wird, und

b) wenn sie ihre Dürftigkeit gehörig ausweisen.

Um die Stundung des Schulgeldes zu erlangen, hat der betreffende Schüler der I. Klasse in den ersten acht Tagen des Schuljahres bei der Gymnasialdirektion ein (ungestempeltes) Gesuch zu überreichen, welches mit einem nicht vor mehr als einem

* Unbemittelten Schülern wird der Jugendspiel-Beitrag zurückgegeben.

Jahre vom Gemeinde- und Pfarramte ausgestellten Zeugnisse über die Vermögensverhältnisse belegt sein muß. Solche Schüler, welche zwei Monate nach dem Beginne des Unterrichtes den unter *a)* genannten Bedingungen nicht entsprechen, erhalten ihre Gesuche zurück und haben bis zum Ende des dritten Schulmonates, d. i. bis Mitte Dezember, das ganze Schulgeld zu entrichten, widrigenfalls sie die Anstalt verlassen müssen. Ebenso haben diejenigen Schüler, welchen die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters zwar gestundet ward, welche aber den gewöhnlichen Bedingungen für die Schulgeldbefreiung am Ende des I. Semesters nicht vollinhaltlich entsprechen, noch vor Beginn des II. Semesters das Schulgeld zu zahlen.

Jenen Schülern der I. Klasse, welche im I. Semester ein Zeugnis der ersten Klasse mit Vorzug erhalten haben, kann auf ihr Ansuchen von der Landesschulbehörde die Rückzahlung des für das I. Semester entrichteten Schulgeldes bewilligt werden, wenn sie für das II. Semester die Schulgeldbefreiung erlangt haben.

C. Die Eltern und Vormünder auswärtiger Schüler werden in ihrem eigensten Interesse aufgefordert, bei der Wahl des Kost- und Wohnortes für ihre Söhne (Mündel) nur ja recht vorsichtig zu sein und lieber allmonatlich einige Kronen mehr zu opfern, als ihre Söhne (Mündel) in billige, aber in gesundheitlicher und sittlicher Beziehung minderwertige oder gar schlechte Quartiere zu geben. Auch wird es sich sehr empfehlen, wenn die Eltern und Vormünder strenge auf der genauen Einhaltung und Befolgung der von der Gymnasialdirektion hinausgegebenen Schulordnung und „Belehrung“ bestehen, bezw. diese selbst gehörig beachten.

Größere Studenten-Konvikte, deren Zöglinge unter beständiger Aufsicht stehen und nötigenfalls Nachhilfe erhalten, sind: *a)* das fb. Knabenseminar „Marianum“; *b)* das Evangelische Studentenheim, Schiffgasse Nr. 12; *c)* das Studentenheim Rapp, Hasnerstraße Nr. 7.

Andere empfehlenswerte Quartiere, in die nur ein oder mehrere Schüler aufgenommen werden, können im Gymnasialgebäude erfragt werden.

Klagenfurt, am 4. Juli 1906.

Dr. Robert Latzel,
k. k. Gymnasial-Direktor.